

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

BEWEGUNGS RÄUME BRUGG

Atemschule Methode Klara Wolf
Capoeira für Kinder
Evolutions
Feldenkrais
Gymnastik
IKA: Individ. Körperarbeit (Einzelunterricht)
Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche
Medizinisches Qi Gong
Modern mit Marina
Orientalischer Tanz
Pilates
Rückengymnastik
Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungsgymnastik
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga
Yoga für Kinder

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG
Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

ICH, intelligent und sensibel, stehe auf alle Arten von Wäschen.

SCHULTHESS
24 h Service 0878 802 402

Sibold
Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Für Sanitärservice

die gute
Nummer

056 441 82 00

Auch als «Weltmeisterin im Schwänzen» etwas geworden

Jugendfestrednerin Susanne Hochuli im Regional-Interview



(rb) - Die vom Brugger Stadtrat auserkorene Jugendfestrednerin ist Susanne Hochuli (im Bild mit Pferd), 45, ausgebildete Kindergärtnerin, Redaktorin, diplomierte Reitpädagogin SV-HPR, J+S-Reitlehrerin, Turnierreiterin und Bio-Bäuerin – und seit 2008 Regierungsrätin (seit 2009 Vorsteherin des Departements Gesundheit und Soziales sowie Militärdirektorin). Sie wurde 2004 als Grüne in den Grossen Rat gewählt. Mit Brugg verbindet sie neben den beruflichen Kontakten mit der Psychiatrie und den Gesundheitsinstitutionen des Bezirkshauptorts ihre Zeit als Kindergartenseminaristin, die sie, wie im nachfolgenden Interview deutlich wird, eher als unspannend empfand. Regional hat Susanne Hochuli einige typische «Jugendfest-Fragen» gestellt – die sie in vorbildlicher Knappeit nachfolgend beantwortet.

Wie jedes Jahr widmet sich Regional dem für Brugg wichtigsten Jahresereignis, dem Jugendfest, in reichhaltiger Form. Dieses Jahr kommen zwei Damen, Regierungsrätin Susanne Hochuli und die Urbruggerin mit Weltkulturflair Cécile Laubacher (86, auf dem Bild vor dem Königsfelder Kloster), zu Wort, quasi «assistiert» von Jugendfesterinnerungen der alt Brugger Dominik Bingisser, Beat Ganz und Franz Hollinger. Dazu gibts Infos über das Programm, über Neues – und über all das, was das Brugger Jugendfest ausmacht: «Wie mängisch dämk i a di zrugg, a d'Aare und as Städtli Brugg». Doch jetzt zum Interview mit der Brugger Jugendfestrednerin:



Und, Frau Hochuli, steht Ihre Rede schon?

Regierungsrätin Susanne Hochuli: Ja, im Kopf habe ich sie längst beisammen – Buchstabe für Buchstabe. Aber geschrieben werden muss sie noch.

Was dachten Sie sich, als Sie vom Stadtrat angefragt wurden, ob Sie die Jugendfestrede halten würden?

Oops, welche Ehre... Nein, im Ernst: Ich freue mich sehr über die Einladung und über den Auftritt. Denn ich weiß, dass die Anfrage etwas Besonderes ist.

Die Jugendfestrednerin redet zu Jung und Alt. Wie schaffen Sie diesen Spagat?

Fortsetzung Seite 15
mehr zum Jugendfest auf den Seiten 8 - 16

Sony NEX-5

das neue revolutionäre Kamerasytem.
Ab Mitte Juni bei uns erhältlich

Foto Eckert
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

HANS MEYER AG

Jeden letzten Samstag im Monat 8 - 11 Uhr:
Sperrgut-Annahme für jedermann

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch



«Ich komme hier im Führerstand bei allem draus», meinte Fabio aus Dietikon nicht ohne Stolz. Wie das denn? «Ich habe einen Loksimulator auf dem Compi» – alt und neu, ganz unverkrampft kombiniert.

Bahnliebhaber im Nostalgie-Paradies

1. Tag der offenen Tore im Bahnpark Brugg: Première ein voller Erfolg



Blick ins Lokdepot, wo vor allem die Elektrolok Aargau (links) und die Mikado – da standen die Leute an für einen Blick in den Führerstand – besondere Hingucker waren.

(A. R.) - Gut 2'000 grosse und kleine Bahnfans aus der ganzen Schweiz fluteten letzten Sonntag den Bahnpark und nahmen die Schätze, die da Rundschuppen und Lokdepot bergen, unter die Lupe.

Dass sich die Ausstellung der historischen Dampf- und Elektroloks als Publikumsmagnet entpuppte, hat zum einen mit der Qualität dieser wertvollen Industriekulturgüter zu tun, zum anderen mit den vielen weiteren

Attraktionen wie etwa den Dampflok-Rundfahrten mit dem legendären «Habersack», die am gelungenen Anlass geboten wurden.

Fortsetzung auf Seite 2

SCHÄPPER
PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepper-platten.ch
www.schaepper-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper



«Wo die Frauen das Sagen haben, leben die Männer besser»

Zwei Königinnen und das «Tor zum Paradies»

(rb) - Es waren am 18. Juni präzis 700 Jahre her, dass Papst Clemenz V. im Jahre 1310 die Gründung des Klosters Königsfelden bewilligte. Am Ort des Königs mordes an Albrecht I. – 2008 wurde dies mit dem Königsfelder Festspiel «Albrecht – ein Königs mord» und einem solen Akt im Mai 2008 begangen – entstand das Kloster. Mit dem Jubiläum «Tor zum Paradies» wurde am vergangenen Wochenende das Fest, das drei Jahre dauert, feierlich eröffnet.

Regierungsrätin Susanne Hochuli zitierte am Festakt den argentinischen Journalisten Ricardo Coler: «Wo die Frauen das Sagen haben, leben die Männer besser». Dabei ging es um ein Buch, das dieser über seine Zeit bei den Mosuo in China verfasst hatte. Diese leben im Matriarchat. Hochuli zeigte auf, dass die beiden starken Habsburger Frauen und die Mosuo-Frauen aus weltlicher Sicht sicher nicht das Heu auf der gleichen Bühne hatten, aber sich vielleicht im echten Paradies gut verstanden hätten.

Jetzt im Vorverkauf bei Auto Gysi, Hause

der NEUE Mitsubishi ASX Compact Crossover

Mitsubishi Vertretung



Cash Bonus
Aktionsleasing
Servicepaket für

Fr. 1'000.00
3.33%
2 Jahre inkl.



Auto Gysi - Hause

KOSAG
Transport AG

Jeden Samstag von 8 bis 11.30:

Abfall-Annahme für jedermann

Wildschachenstrasse 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

Fortsetzung auf Seite 2



63 Uniformierte bei der Besammlung zur Hauptübung.

«Der Bevölkerung zeigen, was wir können»...

...lautete das Motto von der Hauptübung 2010 der Brugger Feuerwehr

(adr) - Zur Hauptübung begrüsste am letzten Freitagabend Ausbildungschef Marcel Räuber 63 Uniformierte. Vorgabe war ein symbolischer Wettkampf von zwei Gruppen, die im Raum Neumarktplatz eine mehrere Dutzend Meter lange Saugleitung von A bis Z aufbauen und beim Neumarktbrunnen «löschfertig» in Betrieb nehmen mussten.

Unter den vielen aufmerksam das erfolgwichtige Hand-in-Hand der Feuerwehr beobachtenden Zuschauern waren die (Feuerwehr-)Stadträtin Dorina Jerosch sowie Vertreter der Nachbarfeuerwehren.

Wurst und Brot, Rückblick, Ausblick

Nach der Hauptübung versammelte man sich im Feuerwehrmagazin zum stärkenden Wurst-und-Brot-Zvieri mit anschliessendem (Jahres-)Rück- und Ausblick von Feuerwehrkommandant Roland Leupi. Der Dank für die geleisteten Einsätze galt allen Aktiven - mit zusätzlichem Bravo an jene, welche jeweils die Übungen vorbereiten. 10 Neueintritten stehen vier Austritte gegenüber. Michael Zanin wurde am Freitag vor versammeltem Team zum Körporal befördert. «Super, wie ihr aus vielen Einzelteilen in kurzer Zeit eine Saugleitung zusammenstellen könnt», lobte Dorina Jerosch das Team der Brugger Feuerwehr, das - wie sich die aktuelle Situation präsentierte - schon bald etwa zwei Dutzend Aktive mehr haben wird. Denn die anvisierte Fusion mit der Feuerwehr Riken ist «auf gutem Weg».

Am kommenden 21. August trifft man sich mit der Feuerwehr Windisch-Hausen-Habsburg zum gemeinsamen Familientag. Dorina Jerosch visierte in die Zukunft blickend aber auch schon das Jahr 2012 an. Dann nämlich hofft die Feuerwehr Brugg, ihre neuen Autodrehleiter einweihen zu können.



Die Firefighters zeigten der Bevölkerung, was sie können.

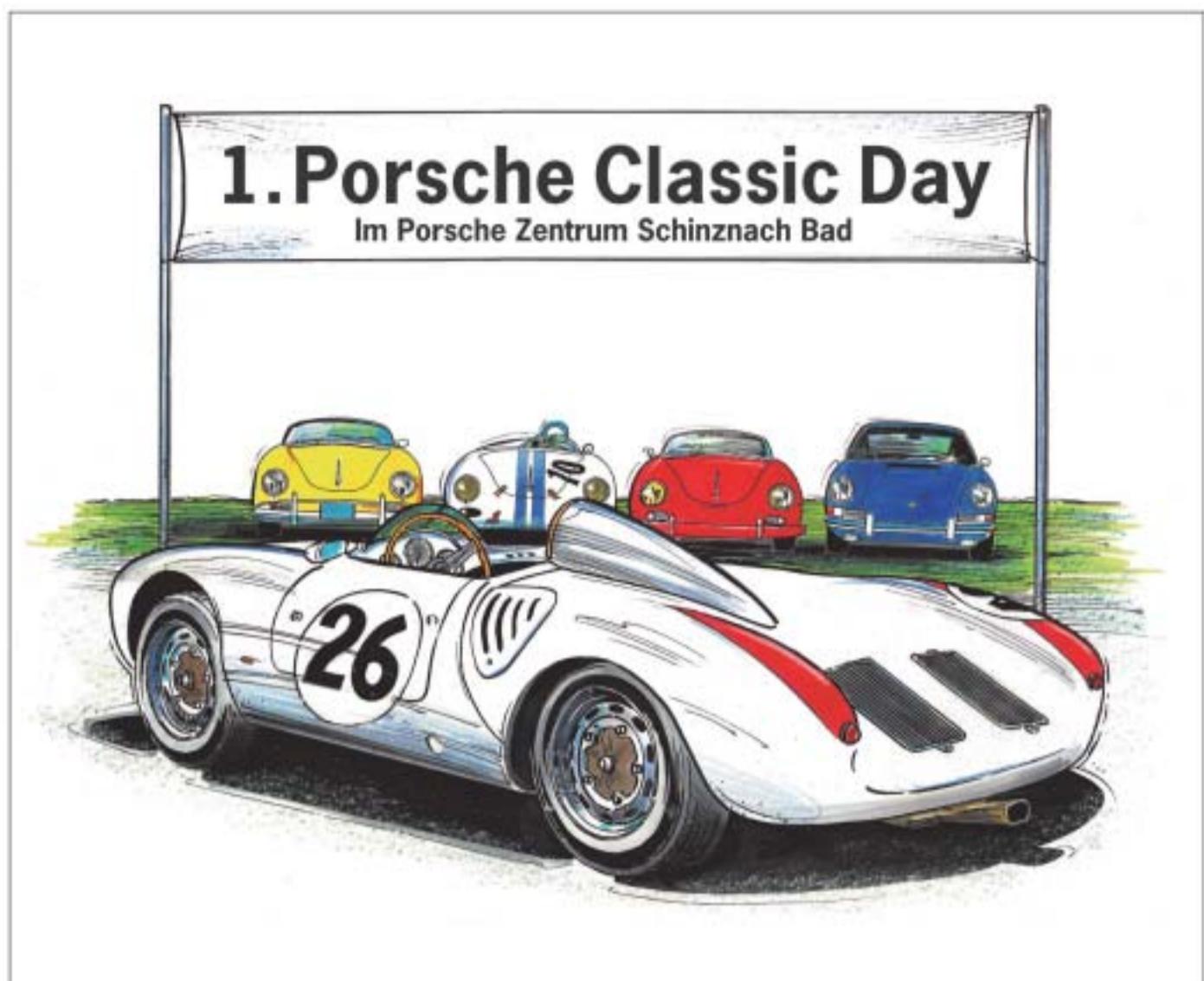


Tour de Suisse: Rabobank-Team im Bären Schinznach-Dorf
Unübersehbar kündete der riesige Bus vor dem Bären letzte Woche davon, dass da das Rabobank-Team logierte - auch Robert Gesink (Ho), der die Tour de Suisse-Königsetappe von Meiringen nach La Punt gewonnen hat. Bevor der Tour-Leader im abschliessenden Einzelzeitfahren in Liestal noch abgefangen wurde, hätte er sich vielleicht noch mal im Bären stärken sollen. Zum Beispiel mit der kulinarischen Tour de Suisse, die Fritz und Ursula Amsler noch diese Woche anbieten. Von 1. bis 9. Juli steht dann das Jubiläum 30 Jahre 4. Amsler-Generation an - serviert wird ein feines Menü zum Spezialpreis von 30 Franken. Und am Samstag, 3. Juli (18 Uhr) steigt im Bären-Saal ein besonderer Jubiläumshöhepunkt: die Comedy Night mit «dä Hans» (Infos: 056 443 12 04).



Fabia Vogt aus Villnachern gewinnt bei 1 gegen 100

Sie wird als die härteste Quiz-Show der Schweiz bezeichnet, die von Susanne Kunz moderierte Sendung 1 gegen 100. Am Montag war Biologie-Studentin Fabia Vogt (20), Villnachern, an der Reihe. Sie kam erst souverän auf über Fr. 80'000. -, musste danach aber ihr Joker-Reservoir ausschöpfen und landete schliesslich (unser Bild ab TV) bei Fr. 13'375. - Gratulation! Der letzte der 100 war bei dieser Frage ausgeschieden - wissen Sie es?



Für Old- und Youngtimer. Der Porsche Classic Day vom 26. Juni 2010.

Besitzen Sie einen Porsche Oldtimer? Fahren Sie einen Porsche Youngtimer? Oder haben Sie einfach Spass an attraktiven Autos? Dann sind Sie genau richtig beim 1. Porsche Classic Day. Am 26. Juni ab 9 Uhr warten im und um das Porsche Zentrum Schinznach Bad viele Attraktionen auf Sie. Bestaunen Sie die schönsten Oldtimer und die aktuellen Modelle der Porsche Palette und feiern Sie mit bei der Wahl „Best of Show“.



PORSCHE

Porsche Zentrum Schinznach Bad

AMAG Automobil- und Motoren AG
Aarauerstrasse 22
5116 Schinznach Bad
Tel. 056 463 93 91
Fax 056 463 96 40
www.porsche-schinznach.ch
kontakt@porsche-schinznach.ch

Gewerbe sorgt für «Fantastisches Brugg»

Spannende Infos am Detailhandelsapéro im Brugger Floristikgeschäft Amaryllis

Dani Weber, Präsident der Gewerbevereinigung Zentrum Brugg, gab vor Wochenfrist im Amaryllis den offiziellen Startschuss zur Schaufensteraktion «Fantastisches Brugg»: Vom 20. August bis 20. September werden in 26 Brugger Geschäften die Bilder des renommierten Künstlers Carl-W. Röhrig ausgestellt sein.

Dieser, am Apéro ebenfalls zugegen, gilt als Begründer des Phantastischen Naturalismus - da passte der wunderschöne Blumenladen als Rahmen natürlich bestens, um über die Aktion zu informieren. «Schulter an Schulter werden die Brugger Geschäfte Imageförderung für die Stadt Brugg betreiben», sagte Dani Weber. Dies mit dem Ziel, dank dem attraktiven Hand-in-Hand von Kunst und Wirtschaft mehr Publikum nach Brugg zu locken.

Interessantes Rahmenprogramm

Und das geht so: Carl-W. Röhrig - er hat auch schon Spiegel- und weitere Covers gestaltet (siehe www.genius-art.ch) - wird an der Vernissage vom 20. August entlang den Exponaten einen Eröffnungsroundgang leiten. Ausserdem werde der Künstler im ehemaligen Kaufhaus Rössli (Arcta, Mineralien Boutique Briner) öffentlich ein grossformatiges Bild mit dem Titel «fantastisches Brugg» malen, erläuterte Dani Weber. Da werden zusätzlich Röhrig-Originale die temporäre Galerie Arcta zieren. Weiter ist die Aktion mit einem Wettbewerb



Blumige Farbenflut im Amaryllis, wo Dani Weber (2. v. r.) und Carl-W. Röhrig (r. unten unten) zeigten, was da kommt in Brugg.

verbunden. Und bei der Finissage können handsignierte Abzüge der Schaufenster-Bilder sowie Drucke vom neuen Gemälde «fantastisches Brugg» erworben werden, wobei ein Teil des Erlösers einer sozialen Brugger Institution zugute kommt.

Prächtiges Blumenrund

«Wir wollen das haben, was die anderen nicht haben», meinte Amaryllis-Inhaberin Isabelle Keller und lobte ihre Mitarbeiterinnen für ihre Kreativität und guten Ideen - wofür ein Blick ins prächtige Blumenrund die eindrückliche Bestätigung lieferte. Nachdem die Gastgeber kurz Rückschau hielten, wie sie vor drei Jahren zur ihrem Geschäft gekommen war, konnte man sich am feinen Apéro delek-



tieren. Welcher sich abermals als kurzweilige Kontaktpflege und spannende Info-Drehscheibe erwiesen hat.



Regional bedankt sich beim Zentrum für den süßen Willkommen Brugg in Brugg!

Neubau • Umbau • Renovation...

Felix Bühlmann
5237 Mönthal
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen
- www.holzbau-buehlmann.ch
- Telefon 056 284 14 17
- Fax 056 284 28 34

TREIER AG
Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken
Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09
www.treier.ch • info@treier.ch

Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

müller metallbau
Trottengasse 6, 5223 Riniken
Tel. 056 441 53 59
Fax 056 441 63 68
E-Mail: info@muellermetall.ch
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.

...wir sind
die Spezialisten

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost Brugg AG
Wildschachen 1750, Postfach, 5201 Brugg
Tel. 056 460 89 89, info@jostbrugg.ch

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst

Muldenzentrale Brugg
Die Abfallsammelstelle des Bezirks
für jedermann!

Mo-Fr 07.00-12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Jeden Samstag von 08.00-12.00 Uhr
Aarauerstrasse 112 • 5200 Brugg
Tel. 056 461 66 66 • www.muldenzentrale.ch

Fensterfabrik Innenausbau
SCHREINEREI
SAMUEL
SIEGENTHALER AG
STILLI AG

Tel. 056 284 14 23 Fax 056 284 52 40

BÜHLER SCHREINEREI AG
Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
Tel. 056 441 20 70
Fax 056 442 33 12
buehler@schreinerei.ag
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach



in der Region!

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im
Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an
Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
Oder schreiben Sie ein Mail an
info@regional-brugg.ch

Goldrausch unterm Regenbogen

Habsburg: Brötliexamen im Land der Pioniere

(msp) - Das Habsburger Brötliexamen bot unter dem Motto «Wilder Westen» so einigen Stoff, aus dem Träume sind: Lebendige Geschichten von harten Jungs und coolen Ladies, von Freiheit, Abenteuer und Pioniergeist. Obwohl in Habsburg andere Sitten herrschen: Auch auf dem Wülpelsberg lebt der Mythos vom Wilden Westen!

(msp) - Go west, guys! Für Gross und Klein in Habsburg gab es nur Eines: sich den harten Bedingungen zu stellen, wie sie im Land der Indianer, Trapper, Cowboys und Outlaws dereinst herrschten. Vom wilden Bull-Rinding gings geradewegs zur Lang-Bar, wo die Whiskey-Gläser in höllischem Tempo über die Theke schlidderten. Nur bei vollem Körpereinsatz war die Jagd nach dem Büffelschwanz von Erfolg gekrönt. Ganze Familien lassen sich vom Goldfieber anstecken und buddelten nach den begehrten Nuggets. Ohne die Fähigkeiten des Spurenlesens, beim Würfelspiel kühlen Kopf und beim Hufeisenwerfen eine ruhige Hand zu bewahren, kam damals wie heute (in Habsburg) niemand aus. Trotz kaltem Regenwetter beteiligten sich am Western-Plausch so viele Menschen, dass die einzelnen Wettkampfgruppen vergrössert werden mussten. Für die Organisation der Spiele zeichnete HTS (Habsburg trifft sich) verantwortlich.

Perfektes Western-Feeling
Das Brötliexamens-Motto «Wilder Westen» fand seine Fortsetzung auf der Bühne, wo die 20 Schülerinnen und Schüler von Habsburg das Musical «Regenbogen-Banditen» aufführten. Die eindrückliche Leistung der Kinder zeigte sich im gekonnten Auftritt, im wundervoll-kunstvollen Bühnenbild mit eingearbeitetem Sand, in Eigenbau-Trommeln und riesigen, blauen Regentropfen, die selbst im Schulhaus drin noch über die Köpfe der Zuschauer hinweg streiften. Die Banjo-Begleitung durch Rolf Züllig machte das Western-Feeling gar perfekt.

Zum Ende dieses Schuljahres werden acht 5. Klässler die Habsburger Primarschule verlassen und an die Oberstufe in Windisch wechseln. Sie wurden durch Sabine Ulmer, Schulpflegerin, verabschiedet. Schulleiter Richard Wullschleger gab das Aussehen von Babette Zehner, Englischlehrerin, sowie Kathrin Frei, Lehrerin für Textiles Werken auf Ende des Schuljahres bekannt und stellte zugleich die neue Schulleiterin von Habsburg, Doris Repp-Gasser, vor.



Man wähnte sich im Wilden
Westen: rasantes Bullriding,
spannendes Spurenlesen
und eindrückliche Schüler-
vorführungen (rechts und
unten).



Bözen: Schlusshöckeln à la Nordic Walking
Letzten Herbst hat ein engagiertes OK um Annemarie Berner (3. v. r.) und Hanspeter Joss aus Bözen den lässigen Walking-Trail Bözberg West geschaffen, der mittlerweile der Männerriege gehört. Jetzt ist der erste Nordic Walking-Kurs auf besagtem Trail absolviert – das Bild zeigt durchtrainierte Nordic-Walkerinnen und Walker beim Schlusshöck mit ihrer Meisterin Annemarie Berner.



Jubla-Seifenkisten-Race ein Erfolg
25 Rennfahrer (davon 4 Mädchen) boten den Fans am Pistenrand in Schinznach-Dorf besten Sport. Fast lautlos, ohne Abgasentwicklung, brausten sie vom Rebberg zu Tal (unser Bild entstand bei der sogenannten Newton-Schikane, wo auch «Rennkommissär Rex» das Geschehen verfolgte). Das Rennen auf der rund 430 m langen Strecke wurde von der Jubla Schenkenbergtal mit Karl Hautle an der Spitze zum zweiten Mal organisiert. Alle, nicht nur die Sieger, erhielten eine Erinnerungsmedaille und ein kleines Geschenk.

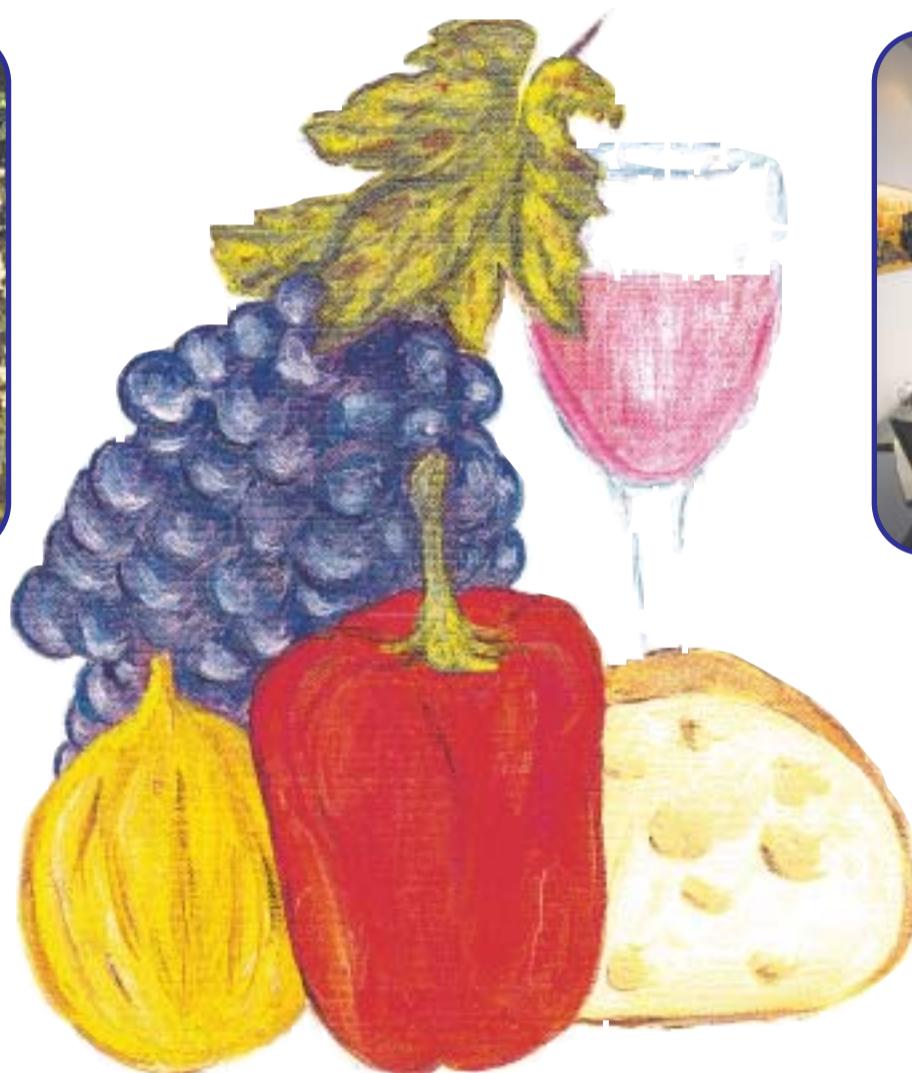
Wo man gerne is(s)t...



RESTAURANT HONG-KONG
香港酒家
 Familie Lee
 Zollstrasse 22
 (bei der Reussbrücke)
5412 Gebenstorf
 Tel. 056/223 13 62
 Seit 1979
 bekannt für feinste
 Chinesische Spezialitäten.
 Täglich geöffnet, Mo und Sa ab 18 Uhr
 Am Wochenende Reservation erwünscht.



BISTRO
 Unser Brugger Treffpunkt:
Bistro am Neumarktplatz
 Jugendfest (1. 7.) offen von 6 - 15 Uhr
 Jugendfest-Spiessli
 Jugendfest-Coupe
 hausgemachte Glacé-Spezialitäten,
 Gluschtiges vom Grill,
 knackige Salate vom Buffet
 offen: Mo - Fr 6 - 19, Sa 7 - 17, So geschl.



Sonntag, 27. Juni, ab 10 Uhr:
Brunch-Buffet mit Live-Musik
 Entertainer PEPE, bekannt aus dem legendären Nostalgie-Orient-Express, sorgt für Stimmung und gute Laune.
 Reservation unter
056 443 24 43
 5116 Schinznach-Bad; www.bad-stuebli.ch

Gasthof zum Bären

nur noch diese Woche:

kulinarische Tour de Suisse

1. - 9. Juli:

Jubiläumswoche

30 Jahre der 4. Amsler-Generation

Wir servieren Ihnen ein 3-Gang-Menu zum Spezialpreis von Fr. 30.-

3. Juli: Comedy-Night mit «dä Hans»

für weitere Infos rufen Sie uns doch bitte an!
 Fam. F. Amsler, Gasthof Bären, 5107 Schinznach-Dorf
056 443 12 04; www.baeren-schinznach.ch
 So ab 15 Uhr geschlossen, Montag Ruhetag



Den Transporter gibt es bereits ab CHF 27'900.-*

**Scheut keinen Vergleich.
 Der neue Transporter mit neuen,
 noch wirtschaftlicheren TDI-Motoren.**

Mehr Wirtschaftlichkeit, weniger Verbrauch, weniger CO₂-Emissionen – der neue Transporter setzt einmal mehr den Massstab. Dank einer neuen Generation von TDI-Motoren verbraucht der Transporter bis zu 1,9 l/100 km weniger als sein Vorgänger und ist dabei erst noch leistungsstärker. Die erstmals eingebaute CommonRail-Technologie sorgt für viel Drehmoment. In Kombination mit dem Doppelkupplungsgetriebe (DSG) wird ein sparsamerer Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen ermöglicht. Was auch immer die Zukunft bringen mag – der neue Transporter ist dafür gerüstet.



* Transporter Entry Kastenwagen, 2.0 l TDI, 62 KW, Preis netto exkl. MwSt.
 Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



AMAG RETAIL Schinznach Bad

Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach Bad, Tel. 056 463 92 92, Fax 056 463 95 28, www.schinznach.amag.ch

Den Römern neuen Schub verliehen

Brugg Regio: Projekt «Vindonissa-Region» vor Abschluss

(A. R.) - Von konkreten Erfolgen wie den Römerrebbbergen bis zu guten und gut entwickelten Ideen wie dem Wiederaufbau eines römischen Gutshofes à la «Living History»: Die Bilanz des Projekts «Vindonissa-Region» darf sich sehen lassen.

Auch mit diesem hatz zu tun, dass in der Region ein neues Zeitalter kulturtouristischer Vermarktung angebrochen ist. Wobei zum aktuellen Römer-Boom natürlich vor allem der Legionärsplatz und auch das Vindonissa-Museum beigetragen haben.

Anklinken an Legionärsplatz und Museum

Unter deren gemeinsames Dach, die Stiftung Vindonissa Park, wollen die Regionalplaner die erfolgreichen Teilprojekte bis im Herbst bringen - institutionell und nicht zuletzt auch marketingmässig. So sollen Römerrebbberge, römische Küche, römische Geschenkkörbe oder Souvenirs dann, wenn der definitive Abschluss des Projekts beim Seco ansteht und Brugg Regio nicht mehr als Trägerschaft fungiert, neu unter der Schirmherrschaft der Stiftung segeln.

Mit vollen Segeln auf Römer-Kurs

Wie voll diese Segel sind, zeigte sich letzte Woche am 7. und letzten Vindonissa-Forum, als in der zum Legionärsplatz-Besucherzentrum ausgebauten Klosterscheune über den Stand der Teilprojekte orientiert wurde. Deren Weiterbetreuung zu übernehmen, dazu sei die Stiftung Vindonissa Park bereit, berichtete Regionalplanerin Katharina Dobler.

Römische Gaumenfreuden

Längst kann man, beim römerbegeisterten Wirt Thomas Schäublin im Sternen Oberbözberg, echt römisch speisen. Da sei das Angebot

im Restaurant und auch beim Catering ausgebaut worden, so Schäublin, der stets an alten und neuen Rezepturen tüftelt. Ein feines Zeugnis davon ist der neue römische Kuchen, der nach dem Forum auch am Römer-Apéro serviert wurde - die römischen Leckerbissen sind schlicht eine Wucht!

Ausserdem habe man eine neue Postkarte mit Römerfenster lanciert, meinte Schäublin. «Wir glauben an die Römer», unterstrich er. Wichtig für das Projekt römische Küche wäre, dass ein weiterer Wirt mit einem römischen Angebot einspringen könnte, wenn er einmal nicht zur Verfügung steht, betonte der Brugger Jugendfestwirt weiter, der in der Hofstatt am 30. Juni und 1. Juli natürlich auch seine feinen Römerwürste serviert.

2011 erster Römerwein

«Wir erwarten schon heuer eine gute Ernte», freute sich Winzer Bruno Hartmann (Hartmann Weinbau, Remigen). Zusammen mit Schebi Baumann (Villigen), Peter Zimmermann (Oberflachs) und Heinz Simmen (Weinbaugenossenschaft Schinznach) wurden vier Schau-Rebberge angelegt, wo verschiedene römische Anbaumethoden attraktiv vermittelt werden. Und nachdem die vier innovativen Winzer seit zwei Jahren einen Vindonissa-Wy im Angebot haben, kann nun 2011 der erste Römerwein kredenzt werden, der besagten Rebbergen entstammt (www.vindonissa-winzer.ch).

«Was den Bau angeht, haben wirs geschafft», sagte Hartmann, «aber wir stehen am Anfang der Umsetzung - denn das Projekt Rebe und Wein lebt nur, wenn die Leute auch wirklich in unsere Rebberge kommen». Starke Bilder darf man im Oktober erwarten, wenn vor dem Vindonissa-Museum der Römerwein authentisch gepresst beziehungsweise gestampft wird.

Fahrende Taverne, römische Geschenkkörbe & Co.

Robert Obrist teilte mit, dass die von Experimental-Archäologe Christian Maise erstellte fahrende Taverne an diversen Anlässen vermietet und präsentiert werde, etwa an der Juraparkeröffnung in Küttigen. Das reichhaltige römische Imbiss-Angebot werde stets weiterentwickelt und auch von den Urweizen-Gerichten des Fördervereins Werkstatt Schenkenbergertal ergänzt. Dass das Gefährt nicht wie ursprünglich vorgesehen auf dem Legionärsplatz zum Einsatz kommt, bezeichnete Katharina Dobler als Wermutstropfen. Legionärsplatz-Betriebsleiterin Salome Maurer bestätigte, dies werde aufgrund des schwierigen Handlings fürs Legionärsplatz-Team auch künftig kaum möglich sein.

Römerkorb: erfolgreicher Relaunch...

Martin Jakob, Marketingfachmann vom Büro Brugg, informierte darüber, dass neben einem neuen Flyer des aktualisierten Gesamtangebotes auch ein separater Taverne-Flyer aufgelegt werde. Bis die Stiftung Vindonissa Park als Trägerschaft fungiere, gelte es nun, die Projekte im Gespräch zu halten, wofür weitere Marketing-Massnahmen wie Mailing-Aktionen oder auch ein Beitrag in den Brugger Neujahrsblättern geplant seien, so Jakob. Ausserdem freute er sich über die Verkaufszahlen bestimmter römischer Souvenirs und des Römerkorbes, der im Dezember mit dem neuen Partner «Buono» einen Relaunch erfahren hatte.

...auch bei den Flussfahrten?

Von einem Relaunch sprach auch Hans-Rudolf C. Lauper: Nachdem die Brugger Pontoniere die Trägerschaft vom Projekt der römischen Flussfahrten abgelehnt hatten, treibt er das

**Vortrag zum Thema:
«Kinder mit Sanften Fussmassagen N.D.
unterstützen und begleiten»**



Arlette Brunner, Kursleiterin und Therapeutin mit eigener Praxis, informiert über die Möglichkeit, Kinder in allen Lebenslagen zu unterstützen. In den Füßen ist der ganze Mensch enthalten. Deshalb ist es möglich, über die Fusszonen unterstützende Kinder in ihren Prozessen zu unterstützen. Die sanften und liebevoll ausgeführten Streichbewegungen helfen, zu entspannen und Stress oder Ängste abzubauen.

Arlette Brunner, Praxis Levitas, Im Zelgli 75, 5245 Habsburg Tel. 056 442 99 33 / www.levitas.ch / info@levitas.ch
Der Vortrag ist kostenlos. Tel. Anmeldung wird empfohlen.

durchdachte Konzept kommerzieller Flussfahrten zwischen Villnachern und Beznau selbst voran.

Genauso bestechend ist die Idee vom Wiederaufbau eines römischen Gutshofes, der als lebendige Baustelle mit authentischen landwirtschaftlichen Betrieb vorgesehen wäre. Reto Candinus erwähnte, dass sich der ursprüngliche Standort Bözen als nicht sinnvoll erwiesen habe. Favorisiert wurde jetzt Unterbözberg (Ammann Peter Plüss war auch zugegen und bekam die spannende Machbarkeitsstudie überreicht). Candinus hoffte, dass auch dieses Unterfangen Unterschlupf beim Vindonissa Park finden werde und vielleicht «in drei oder vier Jahren in die Umsetzung gelangt».

Wie auch immer: Auch dieses Projekt hat schon jetzt dazu beigetragen, sich der einzigartigen Geschichte unserer Römerregion gewahr zu werden und hier den Römern neuen Schub zu verleihen.



Vorzeigeprojekte von Brugg Regio: links die römischen Schau-Rebberge (im Bild jener von Hartmann Weinbau), rechts die römischen Leckerbissen von Thomas Schäublin (rechts feines Voressen schöpfend).

Busbahnhof-Süd «sehnlichst erwartet»

Villigen: Brugg Regio-Vorstandssitzung in der Trotte

An der Brugg Regio-Vorstandssitzung von letzter Woche passierten die statutarischen Geschäfte diskussionslos. Auch der Jahresbericht, der sich unter anderem um besagte neue Verbandsorganisation und den Aufbau des neuen Service Centers im BWZ dreht.

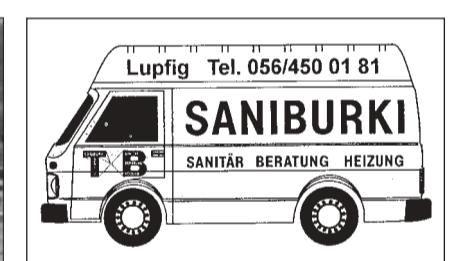
So dass vor allem das Drumherum des Anlasses spannend war. Zum Schluss gabs den feinen Römerapéro vom Sternen Oberbözberg, und eingangs referierte Jürg Bitterli vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt zum Thema ÖV in der Region Brugg. «Brugg ist optimal gelegen und das am besten erreichbare Zen-

trum», sagte er. Und, weil der Busbahnhof mit täglich 8'600 Passagieren (Bahnhof: 12'000) und 13 Linien ziemlich ausgelastet sei: «Wir warten sehnlichst auf den neuen Busbahnhof-Süd».

Weiter ging er etwa auf die S23 ein, welche mit plus 35 % die letzten fünf Jahre die grösste Frequenzsteigerung im Kanton erfahren habe. Sowie auf die S12: Sie wird von täglich 20'000 Passagieren genutzt, von denen 600 bis Brugg fahren würden. Er machte deutlich, dass ohne Infrastruktur auch kein Angebotsausbau möglich sei. Langfristiges Ziel sei indes der Viertelstundentakt zwischen Brugg, Baden und Zürich.



Der Busbahnhof auf der Windischer Bahnhofseite soll zusammen mit den Campusbauten 2013 fertig werden.



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Galenkirch, Habsburg, Haufen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umliken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holzberk und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare
Redaktionsschluss:

Freitag Vorwoche, 12 Uhr
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)

Ernst Rothenbach (rb)

c/o Zeitung «Regional» GmbH

Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg

Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73

info@regional-brugg.ch

www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75

Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürl AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.

Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Eindrückliche Worte, magische Momente und viele Jubilare

Brugg-Lauffohr: Schulschluss-Essen in der Turnhalle Au

(jae) - Doris Erhardt, Vizepräsidentin der Schulpflege, begrüsste zahlreiche Gäste zum traditionellen Schulschluss-Essen in der Turnhalle Au, unter anderem die Schulpflegen der Nachbargemeinden, Stadtammann Daniel Moser und Stadträtin Andrea Metzler sowie den höchsten Brugger, Einwohnerratspräsident Willi Däpp. Erhardt: «Alle hier versammelten Frauen und Männer setzen sich für die Schule ein. Mit ihrer Anwesenheit an unserem gemeinsamen Fest bekunden Sie Ihr Interesse und die Verbundenheit mit der Schule. Herzlichen Dank.»

Peter Merz, Schulleitung Brugg, zählte die wichtigsten Aktivitäten des vergangenen Schuljahres auf, darunter das Chorkonzert der Bezirksschule, das Umliker Schulfest oder auch die Jubiläumsfeier «100 Jahre Stäferschulhaus». Er erklärte, dass die Brugger Schulen viele schöne Traditionen pflegten, welche die Integration förderten: «Schule bewegt, wir sind auf dem Weg, aber noch nicht am Ziel.» Dazu zitierte Merz den berühmten Spruch: «In einem wankenden Schiff bleibt man nur stehen, wenn man sich bewegt.» Er lobte zudem die gute Infrastruktur mit den zahlreichen familiengrenzenden Betreuungsmöglichkeiten. Sorge bereitet dem Schulleiter hingegen, dass es so schwer ist, eine Lehrperson für die



Peter Merz, Helen Benninger Strittmatter und Doris Erhardt (v. l.) freuen sich am Schulschluss-Essen (unten) über die starke Präsenz der Behörden.

und Peter Kress sogar seit 36 Jahren an der Schule Freudenstein. Alle Jubilarinnen und Jubilare wurden für ihren langjährigen treuen Einsatz geehrt und mit Blumen beschenkt. Insgesamt 20 Lehrkräfte verlassen die Brugger Schulen. Auch sie erhielten ein Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Lichter aus!

Am Jugendfestabend nach dem Feuerwerk sind alle Altstadt-Geschäftsbesitzer und -Bewohner dringend aufgefordert, alle Lichter, besonders jene in den Schaufenstern, unbedingt zu löschen. Nur so können die mit viel Liebe gefertigten Lampions am Heimzug richtig zur Geltung kommen!



MIT UNS WIRD'S HELLER

JOST

Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost Brugg AG
Wildschachen 1750, Postfach, 5201 Brugg
Tel. 056 460 89 89, www.jostbrugg.ch



Wir wünschen Ihnen frohe Stunden am Jugendfest und erholsame Sommerferien

DA VINCI



Coiffeur Brugg
Tel. 056/441 26 26

Vincenzo & Gaetano Barra

Jugendfest Brugg neu mit «Bühne Stadttor»

Open Air Konzerte der Extraklasse mit Ritschi & Co.

Das diesjährige Jugendfest in Brugg ist um eine Attraktion reicher. Auf der neu geschaffenen Open Air-Bühne Stadttor, eingangs Schulthessallee beim Brunnen, finden diverse Konzerte sowohl am Zapfenstreich- wie auch Jugendfestabend statt. Künstler und Bands wie Ritschi (Plüschi), Steff La Cheffe, Funky Brotherhood und viele mehr werden mit ihren Auftritten für tolle Stimmung sorgen.

Mit dem Ziel, die bisher etwas «in der Luft hängende» obere Altstadt mit den Eckpunkten Buono-Rotes Haus-Eisi-Alte Post auch am Jugendfest zu beleben, hat der Stadtrat beschlossen, den «Festplatz Jugendfest» zu erweitern und die Hauptstrasse rund ums Eisi für den motorisierten Verkehr zu sperren. So hat eine zusätzliche Festbeiz, betrieben vom Kulturcruiser Dampfschiff, Platz – und eine Konzertbühne vor dem Buono, die neue «Bühne Stadttor» konnte ebenfalls untergebracht werden.

Kleines, aber feines Konzertangebot Wie es dazu kam? Dazu Roberto Caruso, bekannter Musiker in Brugg: «Gabi Leuenberger und ich sind seit Bezirksschultagen befreundet und haben uns entschlossen, dieses Projekt «Bühne Stadttor» auf die Beine zu stellen. Das ging in dieser kurzen Zeit erstaunlich gut. Wir sind mit unserem Anliegen bei Stadtmann Daniel Moser und der Jugendfestkommission auf offene Ohren, bei der IBB erfreulicherweise auf einen offenen Geldbeutel gestossen. Ziel ist es, einem möglichst breiten Publikum von Festbesuchern ein kleines, aber feines Open Air mit regional und national bekannten Bands im Herzen der Stadt Brugg präsentieren zu können. Gedacht sind die Veranstaltungen als Ergänzung zu den bereits bestehenden Angeboten auf der Schützenmatt, der Hofstatt sowie der Piccadilly-Lauschallee-Bühne beim Salzhaus».

Nicht zuletzt dank der guten Kontakte von Roby Caruso in der Schweizer Musikszene und seinen Erfahrungen als Mitveranstalter der artbar Brugg konnte innert kürzester Frist ein attraktives Programm zusammengestellt werden:

Mittwoch, 30. Juni
19 Uhr: Soul Department feat. Nefew (www.souldepartment.ch)
21 Uhr: die Brugger Band Jay Cee (www.jc-band.ch)
23 Uhr: RITSCHI (www.ritschi.ch)

Donnerstag, 1. Juli
19 Uhr: Christian Schenker und «Grüüveli Tüüfeli» (Kinderkonzert; www.chinderlieder.ch)
20.45 Uhr: Steff La Cheffe (www.stefflacheffe.ch)
23.30 Uhr: Funky Brotherhood (www.funkybrotherhood.ch)
www.ibbrugg.ch/buehne-stadttor



RITSCHI (Plüschi) und Steff La Cheffe zeigen sich in Brugg – und mit von der Partie sind auch Jay Cee aus Brugg (Bild unten).



Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Jugendfest.

MuldenZentrale
Brugg

knecht
www.knechtbau.ch

Knecht Brugg Holding AG
Aarauerstrasse 112,
5200 Brugg
Telefon 056 461 66 66, Fax 056 460 99 88
www.muldenzentrale.ch
www.knechtbau.ch

Original Jugendfestwurst

ob kalt, ob grilliert, immer ein Genuss

Am Jugendfest bei



SWITCHER
Shop

5200 Brugg

Wir wünschen allen ein tolles Jugendfest!

amaryllis
Floristik und Pflanzen



Jugendfest = Blumenfest

wir empfehlen uns für

- Haarschmuck
- Biedermeiersträuschen
- originelle Feststräusse
- Rosen und Blumen aller Art

Rufen Sie uns an – oder kommen Sie vorbei
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18.30 durchgehend
(Fr Abendverkauf 20) Sa 8 - 17 durchgehend
Juli / August: 12.30 - 14 geschl.

Bahnhofplatz 9, 5200 Brugg, 056 441 24 40
info@amaryllis-gmbh.ch / www.amaryllis-gmbh.ch



Garage Grandag AG
www.grandag.ch / postmaster@grandag.ch
Zürcherstrasse 3, 5200 Windisch-Brugg
Telefon 056 460 03 53, Telefax 056 460 03 54

Switzerland's 4x4
SUBARU



Die «Brugger» Garage mit Tradition wünscht den Bruggern ein traditionell schönes Jugendfest

Brugg - schön wie sonst nie

Wie der Brugger Ingenieur Beat Ganz von der Hansfluhsteig seine Jugendfeste erinnert

Das schönste Jugendfesterlebnis? Nur eines, eines aus bald 65 Jahren? – dadurch werde ich dem Brugger Jugendfest nicht gerecht. Das Brugger Jugendfest ist Teil der Region, in der ich aufgewachsen bin, in der ich zu Hause bin, in welcher ich mich wohl fühle. Die Jugendfestzeit ist eine Zeit, in welcher die kleine Stadt anders tickt als normal, in der insbesondere die Schulwelt vom Normalkurs abweicht, und dies seit Jahrzehnten, wenn nicht Jahrhunderten, auf jeden Fall seit über 60 Jahren, als ich in Brugg geboren wurde. Ein Jugendfest darf nicht auf einen Moment reduziert werden.

in meiner Zeit als Schüler hat es mit den Tanzkursen am Mittwochnachmittag begonnen, die Freudenteinturnhalle voller Kinder, auf der einen Seite die Mädchen, auf der andern Seite die Buben, in der Mitte Lehrer Süess mit Frau, die erforderliche Musik aus einem von Hand aufziehbaren Grammophon mit Lautsprecher. Die ersten speziellen Gefühle der Jugendfestzeit.

Mit dem Jugendfestmontag begann die Büscheliwoche, morgens um sieben die Rückkehr der Kadetten aus dem Wald, und

die waren wesentlich lauter als der damals noch kleinere Verkehrslärm, ein erstes Mal wurde der Strassenverkehr kurzfristig unterbrochen. Von da an war klar, keine Schule mehr bis Mitte August, nur noch Jugendfestvorbereitung, Jugendfest und dann Ferien, einfach super, heute wohl eher cool. Büscheln, kränzen, Blumen abholen, Morgenfeierproben, dazwischen eine Glace oder ab ins Schwimmbad.

Mittwochnachmittag: Die Feuerwehr auf den hohen Leitern beim Kränze aufhängen – und abends der Zapfenstreich, unsere Mädchen beim noch eher konservativen Reigen, beim Umzug trotz Hermis (Hermann Rohr) Verbot sperren und nachrennen. In der Altstadt erzeugen Kadetten- und Stadtmusik ein erstes Mal Jugendfeststimmung. Später am Abend tüschle, als Kleiner am Anfang nervös, unbeholfen, als Bezlér etwas grösser, mit neuen Gefühlen, aber immer noch nervös und etwas unbeholfen – aber schön wars.

Wie geht's wohl den damaligen Schulschätzchen?

Vielleicht treffe ich diese am Jugendfest, auch das wäre schön. Laut hat's geknallt um sechs Uhr morgens und tut's auch dieses Jahr wieder nur einige Meter unter dem Hexenplatz. Das alte Haus ächzt bei jedem Schuss wie vor Jahrzehnten. Jetzt ist Jugendfest. Umzug, alles geschmückt, Stadt, Häuser, Kinder, Zuschauer, Brugg schön wie sonst nie. Morgenfeier, Rede, Musik, Jugendfestbrot, man darf sogar das Weiche zuerst herausessen, ohne Verweis durch die Eltern. Der Nachmittag, damals nur in der Schützenmatte, die zwei Tanzflächen immer bis zum letzten Platz voll. Keinen Tanz auslassen bis zum Feuerwerk. Die Tanzmusik der Stadtmusik, nicht immer über alle Zweifel erhaben und teilweise viel zu lange Pausen, doch mit einem Mädchen an der Seite... Die Erinnerung daran ist heute noch schön.

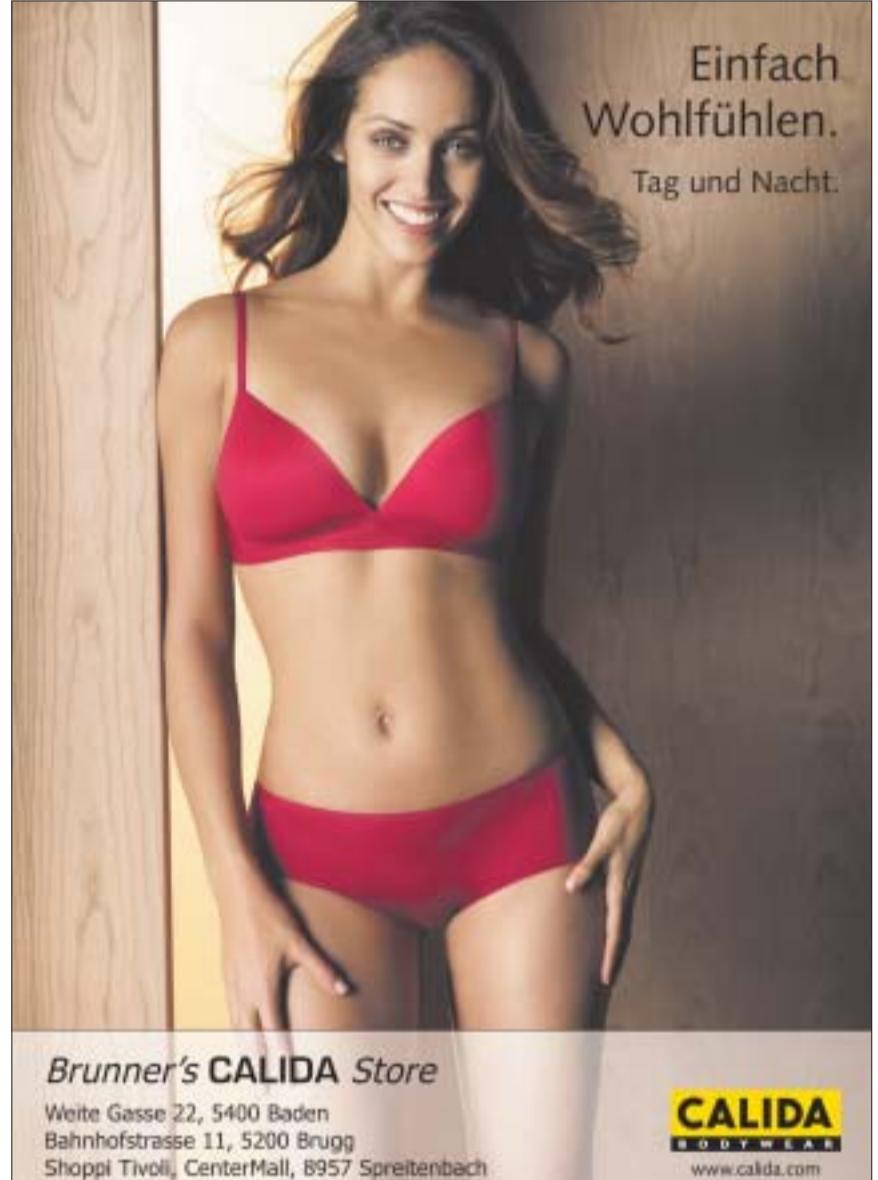
Dann das Feuerwerk, die Lampions, der Heimzug durch die dunkle Altstadt. Die Stadtmusik spielt den Heimwehmarsch, einmalig, dafür jedes Jahr. Die Erwachsenen in der Schützenmatte unter den Bäumen und den farbigen Lampen feiern weiter, sofern das Wetter schön und warm ist. Zuhause einschlafen mit der Tanzmusik im Hintergrund...

Am nächsten Morgen ist es vorbei, ruhig, keine Jugendfestmusik, nur noch die Tannen an den Strassenrändern und die Kränze über den Strassen. Dies alles waren, sind und werden die schönsten Momente des Jugendfestes sein. Hoffen wir, noch viele Jahrzehnte.

Beat Ganz, Brugg



Vater und Schulpflegepräsident Alfred Ganz mit Kadett und Sohn Beat Ganz auf der Hansfluhsteig. Unten die Granate, die sich Beat Ganz (ganz unten live) so gerne nach dem Tüschle als Trophäe ans Revers der Kadettenuniform heftete.



Jugendfest für Ihr Bad

Wir planen, organisieren und installieren für Sie.

Tel. 056 441 82 00

FREI
Bäckerei Konditorei

Frei's Brötli-Bar
Hauptstrasse 8
5200 Brugg
Tel: 056 442 50 70

Cafe-Konditorei Frei
Bahnhofplatz 13
5200 Brugg
Tel: 056 442 45 90

**Wir wünschen Ihnen
einen ausgelassenen Rutenzug und
ein schönes Jugendfest 2010
Lassen Sie sich den Tag versüßen**

Perfekter Sitz. Macht jede Bewegung mit.



Contactlinsen
Brillen
Neumarkt 2
5200 Brugg
Tel. 056 4413046
www.bloesser-optik.ch





Achtung: «Sturmlauf» nicht verpassen!

Den Auftakt zur Büscheliwoche macht der «Sturmlauf», der in den letzten beiden Jahren wieder aktiviert wurde. Zuschauerinnen und Zuschauer sind erwünscht. Aber aufgepasst: Punkt 8 Uhr (früher wars 7 Uhr) passiert – und wenige Sekunden später sind die «miesbringenden» Kinder und die Tambouren die Altstadt hochgespurtet und durch die Kichgasse Richtung Freudenstein zum Chränzen verschwunden. Zuvor haben sie das Mies und das Kranzmateriel beim Forsthof im Bruggerwald abgeholt. Der Sturmlauf findet seinen Niederschlag auch in der 4. Strophe des Jugendfestlieds:

Es trummelet a der Steig und singt
und eusi Auge glänze!
D'Kadette sind's, und alles springt,
si bringe Mies Zum Chränze.



**Wir
wünschen
Ihnen
ein
schönes
Jugendfest!**

Attraktive «Lauschallee»

Und was sonst noch so läuft

Zusammen mit der Lehrerschaft und Fachpersonen organisiert das Jugendkulturhaus Piccadilly wiederum Saftbar, Tögfelturnier und das traditionelle gratis Open Air zwischen Salzhaus und «Pic».

Mit diesem Musikanlass mit breitem Stilmix gelingt es seit 2003, Jung und Alt zu unterhalten. 2009 waren es 1'000 Personen, die sich an den Darbietungen der Bands erfreut. 2010 spielen am Mittwoch von 19.30 bis 20.15 Uhr die «North Alps» im Rock/Metal/Funk-Stil. Danach von 20.30 bis 21.30 Uhr die «Insane Betty» (Ska/Punk), gefolgt im Stunden-rhythmus von «Christopher Christopher» (Indie/Rock) und «Waterproof Funk Syndikate und Herself» (Funk/Jazz) bis 24 Uhr.

Am Donnerstagnachmittag stehen die Schülerkonzerte der Musikschule Brugg von 14.30 bis 18 Uhr im Vordergrund. Da sind diverse Stilrichtungen angesagt. «John Caroline» (Pop, Rock) und «Tortilla Flat» (Punk/Folk Rock/Rock) sind die Abendbands. Nach dem Feuerwerk wird noch ein «surprise act» geboten.

Detailliertes Programm auf www.p-i-c.ch. Verpflegen kann man sich an der schicken Bar und an der «Sandwicheria». Diese Lokale werden von rund 50 Pic-Aktivistinnen freiwillig geführt.

Serenade der Musikschule

Am Montag, 28. Juni um 20.15 Uhr findet im Park der Villa Keller-Keller die Serenade aller Musikschullehrkräfte statt. Sie spielen Schweizer Tänze und Musik aus dem bereits im Frühjahr im Odeon dargebotenen Musical «Der Täter sitzt am Pult». Die FFMB (Freunde und Freundinnen der Musikschule Brugg) offerieren danach einen Apéro.

«Dampfschiff-Bar am Jugendfest»

Am Zapfenstreich-Mittwoch und am Jugendfest-Donnerstag ist die Dampfschiff-Bar dieses Jahr bei der Eisi-Halle zu finden und verwöhnt mit vielfältigem an Durstlöschen und Drinks. Danach startet der Kulturdampfer zur Kreuzfahrt in die verdiente Sommerpause während der die Bar geschlossen bleibt bis Ende Juli. Als Trost sei erwähnt, dass Vollmondtanznacht und Disco-Deck wie gewohnt stattfinden für alle Daheimgebliebenen.

Erdbeerbrunnen-Konzert und Pädazapfengoge-Jazz

Am Erdbeerbrunnen in der Altstadt wird am Dienstagabend, 20 Uhr, das zur Tradition gewordene Konzert der Jugendmusik und der Tambouren durchgeführt. Am Zapfenstreichabend spielt wie seit Jahren gegen 19.15 Uhr die Pädazapfegostreichjazzband auf. Die «Lehrerband» (es ist auch ein Stadtammann mit von der Partie, wie das untenstehende Bild mit Klarinettenspieler Daniel Moser beweist) sorgt vor dem «Fridolin» für entsprechende Zapfenstreichstimmung. Anschliessend um 20 Uhr folgt der Zapfenstreichumzug von der Schützenmatt durch die Altstadt zum Freudenstein mit den ballontragenden Kindern. Im Freudenstein erfolgt an-



publiSana

Krankenversicherung

Begleiterin fürs Leben



Lebensfreude



Vertrauen



Sicherheit

Hauptstrasse 24, Postfach, 5201 Brugg, Telefon 056 442 33 11, Fax 056 442 33 17
info@publisana.ch, www.publisana.ch

Schreinerei Beldi



Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

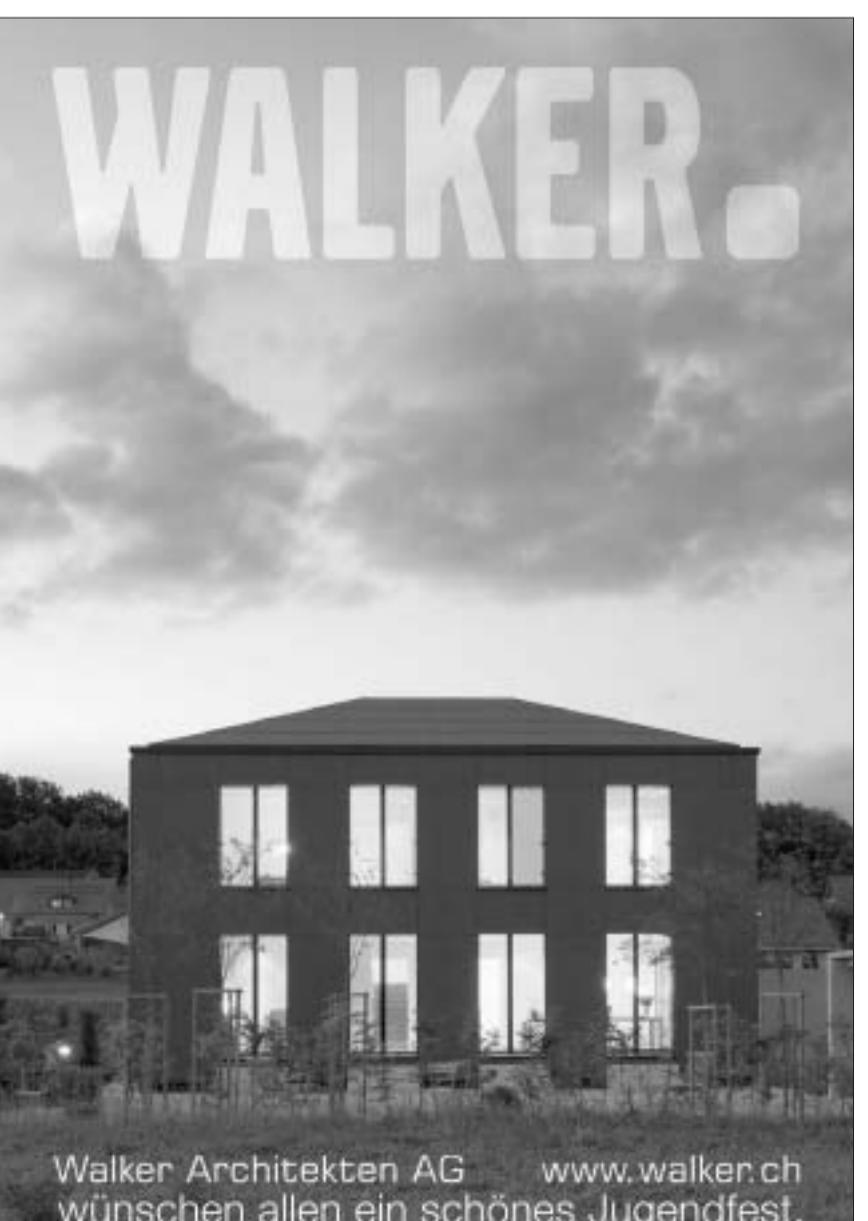
- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen



schliessend der Startschuss zum Ballonwettflug. Da können alle Primarschüler mitmachen. Ein herrliches Bild, wenn die farbigen Ballone durch die Stadt getragen werden! Danach gibt es ein kurzes Konzert der Jugendmusik mit den Tambouren – und dann geht es los auf der Neuen Bühne, in der Lauschallee, in der Hofstatt, auf der Schützenmatt. Bis es um Donnerstagfrüh, 6 Uhr heisst: Tagwacht und Böllerschüsse – Jugendfest!



Nicht vergessen – Crêpes essen! Die gibts im Garten des Zimmermann-Hauses – zubereitet von kundiger Hand.



Walker Architekten AG www.walker.ch
wünschen allen ein schönes Jugendfest.

T TREIER AG

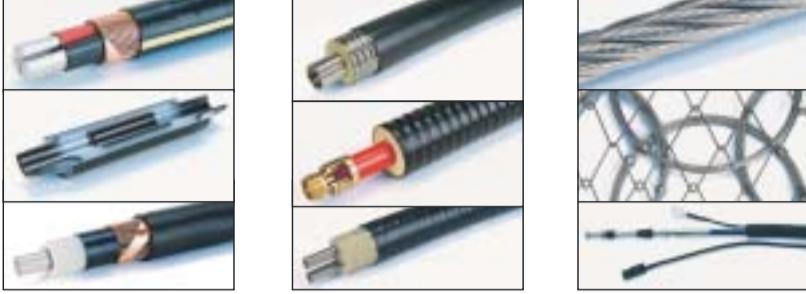
treier.ch

HOCHBAU TIEFBAU GIPSEREI
Der Brugger Jugend
wünschen wir ein schönes Jugendfest!

BRUGG **FIRMEN**

vorne dabei

Brugg Kabel AG 5201 Brugg Brugg Rohrsystem AG 5314 Kleindöttingen Brugg Drahtseil AG 5242 Birr



www.brugg.com



Tanzen Ja, «tüüschle» Nein!

Cécile Laubacher erinnert sich an ihre Jugendzeit





Sicher zu Hause.

Sichern Sie sich und Ihrer Familie zuverlässigen Rundumschutz – genau in dem Umfang, den Sie benötigen.
Wir freuen uns auf Sie.

Generalagentur Herbert Wiederkehr
Annerstrasse 7
5200 Brugg
Tel. 056 438 03 03
Fax 056 438 03 00
www.allianz-suisse.ch/
herbert.wiederkehr

Allianz
Suisse

SILVANO SCHAUB AG **le GARAGE**



Betriebsferien vom 24. Juli bis 07. August 2010

Ein schönes Jugendfest wünscht

Ihre Garage für alle Marken und

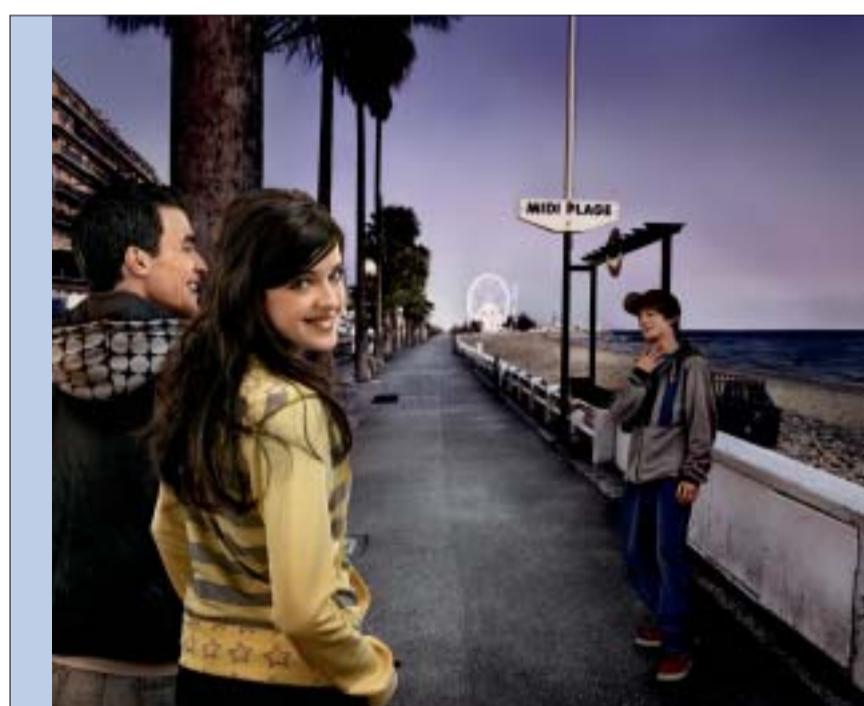
PEUGEOT wieder in BRUGG



PEUGEOT wieder in BRUGG

zugelassene Werkstatt PEUGEOT für die Region Brugg

Grütstrasse 4 • 5200 Brugg • www.silvano-schaub.ch • Tel. 056 441 96 41



Ein guter Deal:
das neue **go4free** Jugendkonto.

Das neue **go4free** Jugendkonto zahlt sich aus:
Du erhältst gratis eine Maestro-Karte und
profitierst von weiteren Vorteilen. Eröffne jetzt
dein **go4free** Jugendkonto bei uns oder unter:
www.raiffeisen.ch/go4free

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Wasserschloss
Unterriedenstrasse 1, 5412 Gebenstorf
Te. 056 202 33 33 Geschäftsstellen: Turgi - Windisch - Brugg
www.raiffeisen.ch/wasserschloss

(rb) - Wieviele Generationen von Schülerinnen und Schülern sind durch die Hände von Kunsterzieherin Cécile Laubacher aus Brugg gegangen und haben von ihr Zeichnen gelernt, aber auch Schauen und Wissen um die Kunst? Die 86-jährige Bruggerin, lange Jahre Zeichenlehrerin an der Alten Kantonsschule Aarau, heute noch mit Atelierführungen erfolgreich und stets elegant gekleidet, hat mit Regional über Vieles diskutiert und geplaudert. Hier als erstes, ganz im Sinne des Jugendfestes, einiges aus ihrer Jugend.

«Es esch wies esch», sagt Cécile Laubacher über ihr Leben und das, was noch kommt. Sie nimmts gelassen, engagiert, kulturinteressiert, laufend auf Achse. Und früher? «Ja, ich erinnere mich an eine schöne Jugend. Zwar streng erzogen von meiner religiösen Mutter, erlaubte mir der Vater eine freie Entfaltung meines Intellekts und meiner anderen Begabungen. Ich war schon immer gerne hübsch angezogen, hatte Freude an schönem Geschirr, an einer gepflegten Umgebung. Und ich wollte schon als Kind Sängerin, Tänzerin, Malerin und Pianistin werden. Das Musische habe ich wohl von meiner Mutter geerbt; wir sangen zusammen. Und später habe ich viel an Festen und Hochzeiten gesungen. Ich wurde und war gefragt – das war immer wunderschön». Sie musste ja kommen, die Frage nach dem Jugendfest, nach den Traditionen. «Ich habe immer gern getanzt. Auch am Jugendfest. Viel und fleissig. Aber mit dem Tüüschle hatte ich wenig am Hut. Sicher war die strenge Erziehung mit ein Grund, aber ich interessierte mich eben nicht für die Jungs in meiner Altersgruppe. Wir Mädchen waren weiter, spürten quasi die Hormone.

Fortsetzung Seite 12



Cécile Laubacher mit Erinnerungsfotos (oben). Unten (ganz links im Vordergrund) ist sie am Rutenzug 1937 unterwegs.

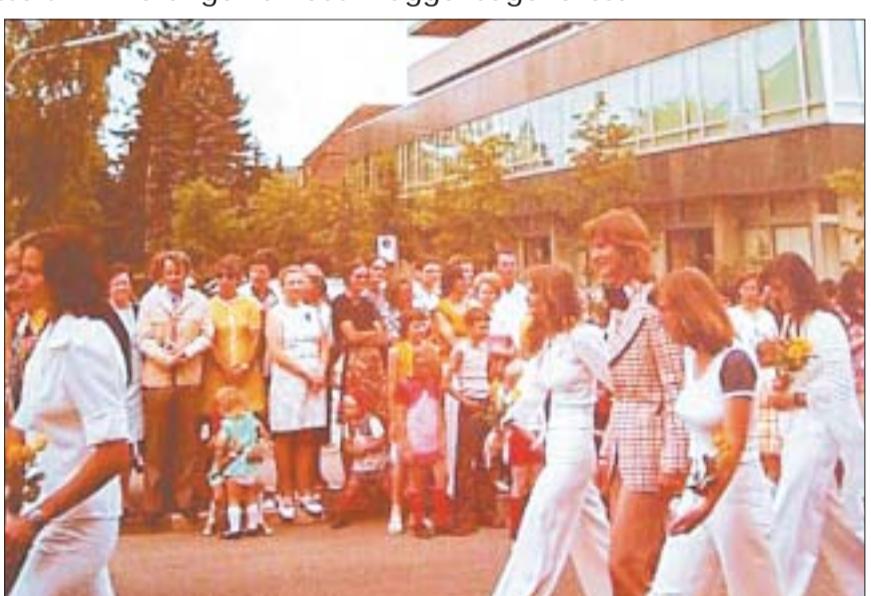


Real: kein Handball, kein Reigen

Dominik Bingissers Erinnerungen an das Brugger Jugendfest

«Meine ersten Erinnerungen an das Brugger Jugendfest gehen ins Jahr 1964 zurück. Ich ging zu Fräulein Aeschbach in den «Chindsgü» und durfte mit meinen Gschpäni das erste Mal am Rutenzug mitlaufen.

Später – in der Mittelstufe – war die Büscheliwoche immer sehr spannend. Wir hatten bereits keine Schule mehr und durften einem grossen «Meiteli» beim Kränen im Freuentstein helfen. Zwischendurch zog es uns aber auch immer wieder in die Bäckerei Geissbühler, um etwa ein feines Brötli mit Schoggistängeli oder eine Erdbeerglacé zu kaufen. Am Rutenzug selber sind dann auch damals schon nicht mehr alle Ruten so schön abgegeben worden, wie sie verteilt wurden. Das Tüüschle am Jugendfest war in der Oberstufe natürlich immer ein grosses Thema. Ich erinnere mich eigentlich nur daran, dass ich immer irgend eine «Notlösung» hatte, da ich ja auch eine Granate am Revers haben wollte... Die letzten Erinnerungen an das Jugendfest während der Schulzeit sind etwas gespalten. Da ich seinerzeit nur die Realschule besucht hatte, durften wir Buben nicht am Handball-Turnier und unsere Mädchen nicht am



Dominik Bingisser, mit kariertem Jacket und einer Haarpracht sondergleichen, am Rutenzug – schon damals umgeben von Schönen.

Reigen mitmachen. Das hat mir und meinen Kameraden sehr weh getan. Mein letztes Jugendfest als Schüler ist mir dafür besonders im Gedächtnis geblieben: Meine ganze Klasse war in weiß gekleidet (damals wie heute nicht immer selbstverständlich) und trug paarweise einen schön geschmückten Blumenkorb. Ach, es war halt schon eine schöne und unbeschwerliche Jugendzeit!

Dominik Bingisser



Dominik Bingisser von Bingisser Altmetalle Brugg, hier vor einer seiner Alteisenkreationen. Am 21. August gibts davon und von anderen Eisenkünstlern mehr am «Schrottplatz – live at work»-Event.

Wir wünschen allen ein wunderschönes Jugendfest.

PIANI.ch

piani ag | malergeschäft | brugg | 056 441 09 41

Ihre Brugger Apotheken

056 441 18 16
kuhn

DAS HAUS ZUR GESUNDHEIT
 Apotheke Drogerie
 Reformhaus
 Bahnhofplatz 7, Brugg
 kuhnag.ch

Mo-Do 07.00 bis 18.30 Uhr
 Freitag 07.00 bis 20 Uhr
 Samstag 07.00 bis 17 Uhr


toppharm

Apotheke am Lindenplatz

Gd@-g-] ZcW] a
 Czj b Vg ieAlo'(!*' %67g \\
 IZ@dc%+') &&688; Vn@%+')) &&6, %
 1 1 #cYZce@o@edj Z Z@

APOTHEKE



DR. CHRISTOPH TSCHUPP
 BAHNHOFSTRASSE 14
 CH - 5200 BRUGG

PHONE +41-56 441 14 47
 FAX +41-56 441 14 49
 info@apotheketschupp.ch

Dienstnummer 079/404 44 88



Innendekorationen

Schöneneggstrasse 25
 5200 Brugg

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppiche
- Wandbespannungen

Tel. 056 284 21 75

www.polsterei-maerki.ch

**Bingisser
 Altmetalle Brugg**

Schöneneggstrasse 47, Brugg
 Telefon 056/441 12 83
 Fax 056/441 09 24

**Wir wünschen allen
 ein schönes Jugendfest!**

Tanzen Ja, «tüüschle» Nein!

Fortsetzung von Seite 11:

«Das machte meiner Mutter Sorgen. Da war mein Vater anders. Ihn verehre ich sehr. Er lebte ein Sozialchristentum, war Freidenker und Ghandi-Anhänger – etwas ungewohnt für Brugg. Meine Eltern heirateten 1912; meine Brüder wurden 1914 und 1916

geboren, meine Schwester 1922, und ich kam an der Stäblistrasse 1924 auf die Welt. Bereits mit neun begann ich, Klavier zu spielen. Nach der Bezirksschule wäre ich gerne ans Konservatorium nach Zürich gegangen, doch das war meiner Mutter zu „bohemehaft“. Die Alte Kantonsschule Aarau war mein nächster Bildungsort. Eine schöne Zeit».

Die in Brugg verlebte Jugend war für Cécile Laubacher in der Rückschau eher unspektakulär. Aber sie erzählt mit Begeisterung von ihrem Vater, der wie schon Grossvater Lokomotivführer wurde, aber bereits mit 39 aus gesundheitlichen Gründen in Pension ging, dann für die Stadt Brugg im Rationalisierungswesen arbeitete und

sich kurz darauf einen Steyr-Personenwagen mit sechs Plätzen plus Notsitzen kaufte. Damit transportierte er noble Gäste am Ende des 1. Weltkriegs vom Bahnhof Brugg ins Bad Schinznach. Doch davon später! Erst einmal sieht sich Cécile Laubacher noch am Rutenzug die Altstadt hinzuflaufen, mit den Schulkameradinnen, von denen sie einige noch auf den Fotos erinnert. Für sie waren es die vielen Blumen, das Singen und Tanzen, was das Jugendfest ausmachte. Sie wird sicher auch am Jugendfest 2010 unter den die Strasse säumenden ZuschauerInnen anstreifen sein, sich über Komplimente betreffend ihrer Erscheinung freuen und lächeln: «S'esch, wies esch!».

Kein Rutenzug!

In «Brugg erleben» ist auch viel über den Rutenzug zu Kriegszeiten zu erfahren. Bereits während des Ersten Weltkriegs wurde im Stadtrat die Durchführung diskutiert. 1940, vor 70 Jahren, beschlossen Stadtrat und Jugendfestkommission, auf den Rutenzug zu verzichten.

Einer hatte zwar moniert, der Rutenzug sei eine Feier und kein Fest, doch es nützte nichts. Am Zapfenstreich trugen dann ältere Schüler einen Sarg mit der Aufschrift «Rutenzug 1940» durch die Stadt und verbrannten ihn im Freudensteine. Danach tanzte die Jugend bis 23 Uhr auf dem Eisi und waren danach der Meinung, so schön sei der Zapfenstreich noch nie gewesen. Ein weiteres Mal, so der Brugger Titus Meier, hätte 1945 der Rutenzug kurzfristig unterbrochen werden müssen, da Fliegeralarm gegeben wurde und die Leute in die Keller verschwinden mussten. Mehr darüber wohl nächstes Jahr, wenn mehr Daten darüber bekannt sind.

Vor 60 Jahren war der Juli 1950 schön und eher heiß; die Jugendfestrede hielt der beliebte Brugger Musikdirektor Ernst Broechin. Zu diesem ging übrigens auch Cécile Laubacher in die Schule. Sie erinnert sich: «Immer wenn er aus dem Unterricht weg spazieren ging, forderte er mich auf, der Klasse auf dem Klavier vorzuspielen, was ich neu gelernt hatte».

Vor 40 Jahren war für den Berichterstatter der Höhepunkt des Jugendfestes, das bei prachtvollem Wetter bis in die freitäglichen Morgenstunden dauerte, seine am gleichen Tage stattfindende Hochzeit. Er kann somit heuer mit seiner Frau zusammen den 40. Hochzeitstag feiern (eine Woche nach dem Jugendfest, weil dieses nach der

Einführung des so genannten Herbstschulbeginns um eine Woche vorverzögert wurde).

Und vor 30 Jahren steht in den Neujahrsblättern über den Juli 1980:

«Höhepunkte des Brugger Jugendfestes waren der Astronautentanz der Mittelstufe, die Bootsfahrt mit den Brugger Pontonieren und der Heimzug mit den Lampions».



Immer wieder erhabend: Der Zapfenstreich-Heimzug durch die Hauptstrasse in der Altstadt mit der Jugendmusik an der Spitze.

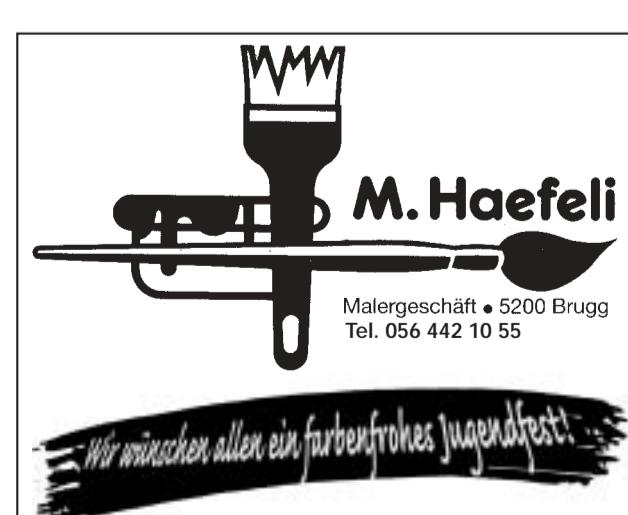
Feine Brugger Jugendfestwürste

kaufen Sie am Mittwoch, 2. und Donnerstag, 3. Juli
 bei

**Metzgerei
 LÜTHO**
 Fleisch-Wurst-Spezialitäten

jetzt
 Grillsaison

Holzgasse 1
 5212 Hausen b. Brugg
 Tel. 056 441 15 83
 Fax 056 441 41 17



RKH Buchhaltungen ✓
 Treuhand ✓ Unternehmungsberatung ✓

Rosmarie Keller-Haller
 Baslerstrasse 23
 5200 Brugg
 rkh-buha@greenmail.ch

Telefon 056 442 02 05
 Fax 056 442 02 12
 Natel 079 501 02 02

Wir wünschen allen ein tolles Jugendfest!

WS
 WEINBAUGENOSSENSCHAFT
 SCHINZNACH

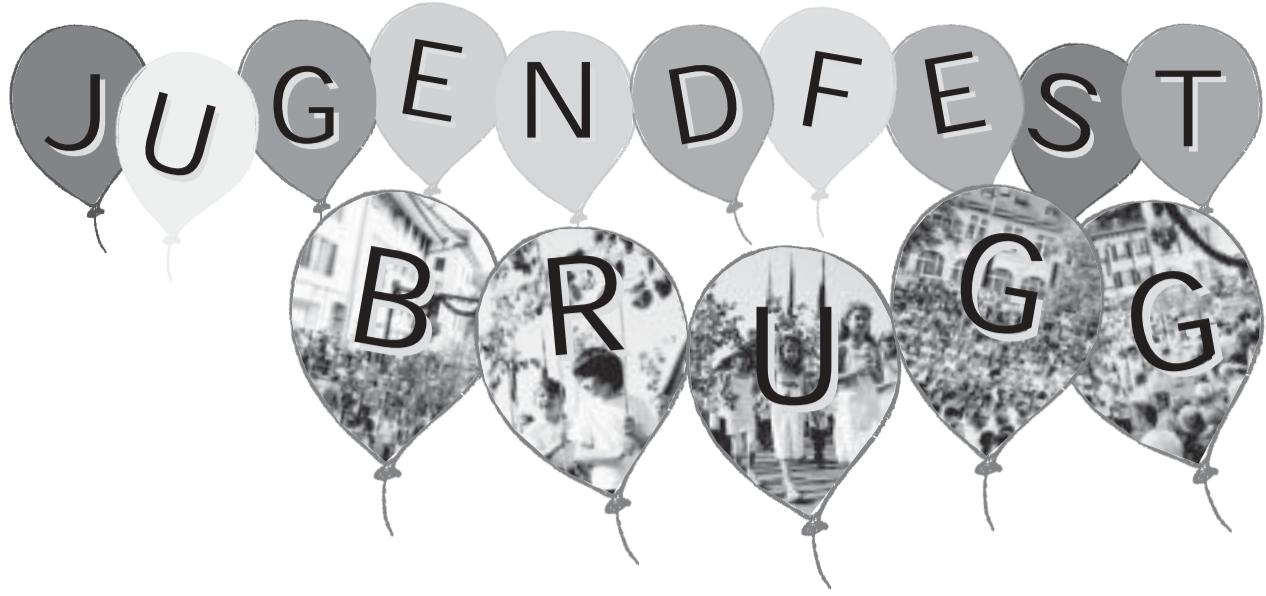
Reizvolle Umgebung,
 erstaunliche Weine

Von Tradition beflügelt

Fachgeschäft
 Scherzerstrasse 1, 5116 Schinznach-Bad
 Tel. 056 443 13 13, Fax 056 443 15 74
 E-Mail: laden@weinbaugenossenschaft.ch

www.weinbaugenossenschaft.ch

Verwaltung, Kellerei
 Trottenstrasse 1 B, 5107 Schinznach-Dorf
 Tel. 056 463 60 20, Fax 056 463 60 28
 E-Mail: info@weinbaugenossenschaft.ch



Partnersuche begann beim Tanzkurs

Jugendfesterinnerungen von Franz Hollinger, Anwalt in Brugg

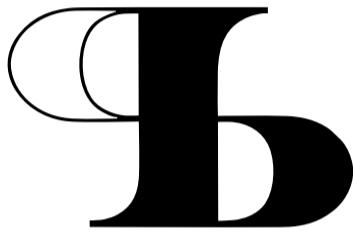
Meine nachhaltigste Jugendfesterinnerung betrifft das «Tüüsche». Bei diesem sehr alten, aber vom Aussterben bedrohten (oder schon ausgestorbenem?) Brauch übergibt der Knabe dem Mädchen einen Eichenzweig und erhält dafür eine Granate. Die Eichenzweige waren jeweils sehr wertvoll, wurden sie doch eigenhändig und mit später sichtbaren Spuren an Ellenbogen und Knie von den höchsten Baumwipfeln geholt.

Das Ganze begann natürlich immer schon Wochen vorher, brauchte man zum «Tüüsche» doch eine Partnerin. Die Partnersuche geschah damals im ehrwürdigen Rahmen des Tanz-

kurses. Auf der einen Längsseite der Turnhalle standen die Mädchen und auf der anderen die Knaben. Auf ein Zeichen des Tanzlehrers spurteten diese los, um ihre Auserwählte zum Tanz zu bitten. Es sind wohl unzählige Träume schon in diesem frühen Stadium brutal geplatzt.

Ich weiss nicht mehr genau, wann ich das erste Mal allen Mut zusammennahm und meiner Tanzpartnerin die alles entscheidende Frage stellte: „Wämmer tüüsche?“ Ich weiss nur noch, dass sie ja sagte und der Tausch Eichenzweig / Granate traditionellerweise am Zapfenstreich im Freudensteinwaldli über die Bühne ging. Am Jugendfest selber habe ich dann ein paar Mal mit ihr getanzt und ihr eine Glace bezahlt. Und weil ich sie meinen Eltern vorgestellt hatte (!), haben sie mir sogar das Geld dafür gespendiert. Sonst weiss ich nichts mehr, nicht einmal ihren Namen. Aber vielleicht ist gerade dies ein Reiz, welcher die Erinnerung noch schöner werden lässt.

Franz Hollinger



BÜHLER SCHREINEREI AG

Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
Tel. 056 441 20 70
Fax 056 442 33 12
buehler@schreinerei.ag
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach



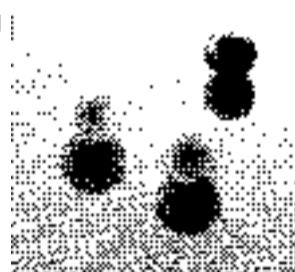
Oben der kleine Franz mit einem Jugendfestbrot. Dieses will uns viel grösser erscheinen als diejenigen, die heute nach dem Rutnzug verteilt werden.

Unten Franz Hollinger heute, im Fenster der Regionalredaktion mit dem Jugendfestalbum unter dem Arm.



PERLEN

PERLEN UND STEINKETTEN



- Gestalten von Neukreationen
- Änderungen
- Schloss ersetzen
- Aufziehen
- Neu gestalten

Lotti Christ-Bill, Weiermattring 20, 5200 Brugg

Telefon 056/441 07 02

ATELIER

KERN

Elektro AG

Vorstadt 8, 5201 Brugg

Tel. 056 460 80 80, Fax 056 460 80 81

info@kern-ag.ch, www.kern-ag.ch



079 218 12 92

Altstoffe + Industrieabfälle
Wenger Recycling GmbH
Windisch

- Muldenservice
- Alteisen/Blech
- Abbruch von Maschinen/Anlagen
- Fabrikationsabfälle aller Art
- Entsorgungen aller Art
- Abholdienst

BEWEGUNGS RÄUME BRUGG



www.bewegungsräume-brugg.ch

Mineral-/Süssgetränke
Diverse Fruchtsäfte

Verschiedene Biersorten
Reichhaltiges Weinsortiment
Edle Spirituosen, feine Champagner

Aegertenstrasse 11B • 5200 Brugg
T 056 441 61 71 • F 056 441 61 00
info@meiergetraenke.ch
www.meiergetraenke.ch

Die Jugend denkt an morgen – wir auch



Feste sind da, um gefeiert zu werden. Das Brugger Jugendfest wirft auch dieses Jahr hohe Wellen und begeistert Jung und Alt. Alle freuen sich über den «Ruetezug» – wir freuen uns mit!

GROSS GENERALUNTERNEHMUNG AG

GROSS BRUGG Bauberatung • Bauleitung
Kirchgasse 7
5201 Brugg
Telefon 056 460 46 46
Telefax 056 460 46 47

Auf die Zukunft bauen...



Old Rivertown Jazzband, das sind (v. l.): Werni Nussbaum, Frick (Posaune, Akkordeon, Gesang, Orchesterleiter), Hans Brunner, Mollis (Schlagzeug, Waschbrett), Jimmy Wettach, Adligenswil (Kontrabass, Sousaphon), Markus Hächler, Schafisheim (Trompete, Gesang), «Jerry» Gabriel, Winterthur (Klarinette, Tenorsax) und Herrmann Bruderhofer, Konstanz (Banjo, Gitarre, Gesang).

«Jazz am Zapfenstreich»...

...mit «Old Rivertown Jazzband» auf der Schützenmatte

Die Jugendfestwirte-Familie Widmer – Roger etwa hat noch nie ein Jugendfest verpasst – ist bekannt als Veranstalter vom legendären «Jazz im Gotthard». Und für den Zapfenstreich liess er sich auch heuer etwas Besonderes einfallen: So wird am Mittwochabend (30. Juni, 20.30 Uhr) die Old Rivertown Jazzband auf der Schützenmatte die Herzen der Jazzfreunde höher schlagen lassen. Am Jugendfestabend dann heizt da Roger Stierli, Villnachern, alias DJ Röschi mit seinem fetzigen Partysound zünftig ein.

Chauffeur, Heizer eben, ist sein Beruf – und Einheizen sein Hobby. Der bekannte Stimmungsbringer hat sich letztes Jahr jedenfalls bestens bewährt, als Roger und Daniela Widmer erstmals nicht auf DJ-

Sound mit Hits der 60er-, 70er- und 80er-Jahre gesetzt haben.

Old Rivertown Jazzband

Es war Oktober 1983, als sich in Laufenburg sieben von Werni Nussbaum, Frick, zusammengetrommelt Jazzmusiker aus der Nord- und Ostschweiz zu einem sonntäglichen Frühstücksbrunchkonzert. Die ad hoc zusammengestellte Band hatte auf Anhieb Erfolg und spielte weiter – es entstanden etwa die CDs «That's Jazz» (1989) «Riverboat Shuffle» (1993).

Zu den Höhepunkten des Orchesters gehören sicher die Auftritte am Berliner Jazzfestival, am int. Dixielandfestival von Dresden, am Dixielandfestival Albisgütl in Zürich, an den Lenker Jazztagen und natürlich auch schöne Auftritte an Firmenanjlässen und in diversen Jazzclubs.

Kommen Sie auf unsere Seite



Versicherung und Vorsorge/

Die AXA Winterthur bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Gemei beraten wir Sie.

AXA Winterthur
Hauptagentur Alessandro Cavana
Neumarktplatz 12, 5200 Brugg
Telefon 056 462 58 00, Fax 056 462 58 01
brugg@axa-winterthur.ch, AXA.ch/brugg





«The Legend»: Camaro SS

als 8-Zylinder mit 6.2 l und 422 PS! (auch als 6-Zylinder mit 300 PS)
Durch den Fachmann direkt aus den USA importiert

Atlantic Garage H. Heuberger

Garage + Carrosserie • Direktimport von US-Cars
Landstrasse 95 5412 Gebenstorf
Tel 056 223 11 69 Fax 056 223 26 28
www.atlantic-us-cars.ch • atlantic-us-cars@netwings.ch



Der **Umwelt** zuliebe: Kompost und Transport alles an einem Ort

- ★ Muldenservice
- ★ Verkauf sämtlicher Abfallbehälter
- ★ Häckseldienst
- ★ Archiv- und Hausträumungen
- ★ Kranarbeiten
- ★ Verkauf von Holzschnitzel
- ★ Sammeldienst: Grünmaterial, Papier und Karton, Poly-Folien, Polystyrol
- ★ Kompost-Verkauf (grob und fein)
- ★ Entsorgungs-Beratung
- ★ offizielle Sammelstelle f. Kühlgeräte



Büro: Wildschachenstrasse 3
5200 Brugg
Tel. 056/441 11 92
Fax 056/442 33 66
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch



REIFEN-SERVICE M. MÜLLER
AEGERTENSTRASSE 1 5200 BRUGG
TEL. 056 442 62 66 FAX 056 442 62 67



Mit Kettenflieger und «Scheibenwischer»

Vier statt zwei Gratisbillette am Jugendfest

Nachdem letztes Jahr der Snow-Jet auf der Schützenmatte stand, ist dieses Jahr turnusgemäß wieder der Kettenflieger (Bild oben) dran. Dieses beliebte, so nostalgisch-romantische Fluggerät ist bei Kindern wie auch bei Erwachsenen wirklich immer noch «in». Wohl, weil das Gerät echten Nervenkitzel verschafft. An vier dünnen Stahlketten hängt das harte hölzerne Sessel, auf dem man weit ins Land hinaus fliegt, die Luft spürt – und mit sich doch ziemlich alleine ist. Dieses

Jahr zum ersten Mal kommt der «Take-Off», auch «Scheibenwischer» genannt, nach Brugg. Die Bahn hat den Vorteil, dass sie auf kleiner Grundfläche steht und trotzdem eine Riesengaudi bietet. Die Bildserie unten zeigt, wie's geht: Anstehen, einsteigen und ab nach oben. Was dann geschieht, sei hier noch nicht verraten.

Grosse Freude herrscht bei der Jugend, dass, auf Antrag des Schülerrates, neu vier statt zwei Gratisbillette abgegeben werden. Eine Steigerung von 100%! Da haben sich die OberstufenschülerInnen gut ins Szene gesetzt! Weiter sind auf dem Lunapark neben Kettenflieger und «Scheibenwischer» der beliebte Autoscooter und das Kinder-Karussell anzutreffen. Auch das Trampolin (gratis bis 22 Uhr mit Mäscheli) auf der Schützenmatte ist eine Attraktion. Die Unterstufenspiele finden übrigens neu nicht nur auf der Wiese, sondern auch auf dem unteren Schützenmatt-Platz statt.



Unsere Weine – ein Genuss für alle Sinne

Wir wünschen ein schönes Jugendfest.

Weinbau Hartmann
Rinikerstrasse 6 • 5236 Remigen,
Tel. 056 284 27 43
www.weinbau-hartmann.ch



AMAVITA

Apotheke & Drogerie

Neumarktplatz 16
5200 Brugg
058 851 32 59

Wenn Apotheke,
dann Amavita.

Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00-18.30
Fr 8.00-20.00
Sa 8.00-17.00



HIRT ACCOGLI AG

IHR HAUSTECHNIK - SPEZIALIST

Aegertenstrasse 2 www.hirt-haustechnik.ch Tel: 056 441 83 84
5200 Brugg 3 info@hirt-haustechnik.ch Fax: 056 441 37 66

Wir wünschen allen Kindern und Erwachsenen
ein wunderschönes Jugendfest

Das HirtAccogli-Team

Frische Luft...



RIGGENBACH AG
Lüftungs- und Klimatechnik

BRUGG Wildschachen 056 - 460 88 00
OLTEN Zementweg 8 062 - 205 80 80
SOLOTHURN Roamerstr. 1 032 - 623 72 10



Jugendlich

Wir wünschen allen
ein wunderschönes
Jugendfest!

Aargauische Kantonalbank
Bahnhofstrasse 23
5200 Brugg
056 448 95 95 oder www.akb.ch

**Aargauische
Kantonalbank**

CALIDA
Sommer -
Pyjamas

www.calida.com

Vogel
Pelze
Herrenmode
Hauptstrasse 11
5200 Brugg

Musik liegt in der Luft
Neben den zahlreichen Pop-Orchestern, Jugendbands und Bestseller vom Plattensteller sind die Musikkorps der Stadt Brugg ein wesentlicher Bestandteil des Jugendfestes (Bild rechts: die Stadtmusik Brugg am Rutenzug). Es präsentieren sich auch 2010 die Musikgesellschaft Brugg-Windisch (zusammen mit dem Musikverein Tägerig), die Musikgesellschaft Lauffohr und die Stadtmusik Brugg sowie die Jugendmusik Brugg. Am Rutenzug darf übrigens auch geklatscht werden!

UPCOM.CH

we design your message.

Kommunizieren für mehr Geschäftserfolg
Grafikdesign - Text - Websites - Corporate Design



Zwei Stimmungen, eine Frau: Susanne Hochuli im Garten beim Bäumeschneiden und beim intensiven Zeitungslesen.
(Fotos zVg)



Auch als «Weltmeisterin im Schwänzen» etwas geworden

Fortsetzung von Seite 1:

Kein Problem: Ich bin im mittleren Alter – und fühle mich manchmal sehr jung und manchmal sehr alt.

Wie erinnern Sie sich an Ihre Zeit am Kindergartenseminar zurück?

Ehrlich gesagt, war es mir oft langweilig – aber das lag nicht an Brugg! Ich war Weltmeisterin im «Schwänzen», immerhin aber mit guten Noten...

Was wünscht sich die Jugendfestrednerin an diesem Tag?
Sonne – und ganz viele fröhliche Menschen.



Sind Sie auch einmal in Weiss am Rutenzug mitgelaufen? Und was geht Ihnen dabei heute durch den Kopf?

Nein, ich bin nie mitgelaufen, deshalb freue ich mich jetzt ganz besonders auf diese neue Erfahrung!

Kennen Sie den Jugendfestbrauch des «Tüschnle»?

Nein, aber man lernt ja schliesslich nie aus, oder?

Morgenfeier im Freudenstein: Die Menge wartet auch 2010 gespannt auf die Jugendfestrednerin.

Was verbindet Sie sonst noch mit Brugg?
Selbstverständlich das Wasserschloss und –

durch meine Funktion als Gesundheitsdirektorin – die Psychiatrie in der Nachbarschaft.

Was halten Sie von Traditionsfesten wie Ruten- oder Maienzug?

Sie bereichern unser Leben, weil uns Rituale Geborgenheit geben.

Ihr Tag als Regierungsrätin dürfte prinzipiell ein langer sein. Wie kommen Sie zur Tagwacht rechtzeitig auf den Hexenplatz?

Indem ich früh aufstehe...

Frau Regierungsrätin, besten Dank



BOUTIQUE
BRINER

***Wir wünschen
ein strahlendes
Jugendfest!***

Hauptstrasse 19 · Brugg · Tel 056 441 48 49

Bildung macht glücklich!



www.bwzbrugg.ch

Wir winden Bruggs Jugend ein Kränzchen.



056 297 33 50
www.granella.ch

GRANELLA

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat
für Weiterbildungsinstitutionen

bwz .|.|.|..

berufs- und weiterbildungszentrum brugg

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung
Badstrasse 48 · Postfach · 5201 Brugg
Tel. 056 441 03 52 · Fax 056 441 57 47
kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch

**müller
metallbau**

Trottengasse 6, 5223 Riniken

Tel. 056 441 53 59
Fax. 056 441 63 68
E-Mail: info@muellermetall.ch
Internet: www.muellermetall.ch

Wünscht allen Teilnehmern des Jugendfestes
einen schönen und erlebnisreichen Tag.....



Mittwoch,
30. Juni 20.30 Uhr

JAZZ

AM ZAPFENSTREICH
Festplatz Schützenmatte

Brugg

OLD RIVERTOWN JAZZBAND

Eintritt frei

Aargauische
Kantonalbank



In Brugg-Umiken
entstehen grosszügige Ei-
gentumswohnungen zu ei-
nem günstigen Preis

individueller Ausbau
helle Wohnräume
große gedeckte Aussenräume
Nähe zum öffentlichen Verkehr
Schulen bis Fachhochschule
tiefer Steuerfuss 95 %



Investition in Ihre Zukunft

Wohnen in Brugg

Brugg

Preise ab
3.5 Zi. GF 92 m²
CHF 390'000

4.5 Zi. GF 121 m²
CHF 480'000

Individueller
Ausbau

MINERGIE®

Bezug 2011

Auskunft
Livio Plüss
056 450 36 40

NEU*NEU*NEU*NEU*NEU*NEU

SONY



Panorama einfach gemacht....
Sie werden staunen!!!

SONY Alpha Nex-5

14 MB, klein, handlich mit Wechsel-Objektiv und einfachster Panoramafunktion

Doppellinsen-Set mit 18-55mm und 16mm



Fr. 1148.--

Einführungs-
Angebot

Foto Eckert
Foto-Film-Digital

Neuzmarkt 8 8800 Brugg Tel. 066 448 30 60

Foto Eckert
Foto-Film-Digital

Neuzmarkt 8 8800 Brugg Tel. 066 448 30 60

Fr. 1148.--

Wir belichten jedes Panorama-Bild auf echtes Fotopapier

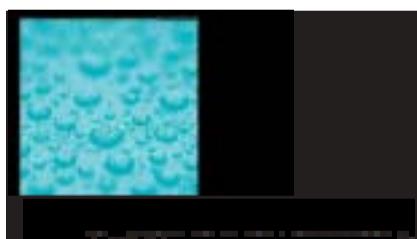
Preisänderungen vorbehalten. Aktion gültig so lange Vorrat

NEU*NEU*NEU*NEU*NEU*NEU

Via Polonaise zum finalen WM-Song

Sie proben für die Tanz-Show auf der Schützenmatt-Bühne

(adr) - Zwei Wochen vor dem Zapfen-
streich (30. Juni), dem Auftakt zum Brug-
ger Rutenzug 2010, war in der Turnhalle



SANITÄR UND HAUSHALTGERÄTE
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66
5210 Windisch Alte Zürcherstr. 1

Haushaltgeräte bis 50% günstiger

Schützenmatt Hochbetrieb: Jugendfest-
Tanzkurs für Unter- und Mittelstufen-
schülerinnen und -schüler. Insgesamt 79
(auch einige aus Umiken) kamen. Fast
ausschliesslich Mädchen. «Aber aber,
wo bleiben denn die tanzfreudigen
Buben...?».

Es ging rassig zu und her. Assistiert von
Esther Grieder und Aline Isenschmid
lehnte Therese Fischer die Girls und Jungs
auf lustig-sympathische Art die verschie-
denen Tanzschritte. Nicht nur vom
Kreuzpolka, mit dem die Gruppe der
Unterstufe am nächsten Mittwoch (18
Uhr) und Donnerstag (17.30 / 18.30 Uhr)
auf der Bühne Schützenmatt (bei
schlechtem Wetter in der Turnhalle
Schützenmatt) vor hoffentlich viel Publi-
kum im Rampenlicht stehen wird. Da wurde und wird von den
Tanzfreudigen der Mittelstufe auch der Polonaise-Auftritt
gelernt, geübt – und bis zum showreifen Auftritt trainiert.
Plus eine ganz spezielle Überraschung. Sie wurde letzte
Woche in der Turnhalle Schützenmatt genau zu jener Stunde
erstmal geübt, als die Schweizer Mannschaft an der Fussball-
Weltmeisterschaft Spanien sensationell besiegt: nämlich die
Takte und Tanzschritte zum offiziellen WM-Song K'Naan
Waving Flag. Wir freuen uns auf den Auftritt der Tanzkurs-
Schülerinnen und -schüler am nächsten Mittwoch und Don-
nerstag auf der Bühne Schützenmatt!



Oben: Erste Schritte zur Kreuzpolka.
Unten: Finale beim Tanz nach der Melodie vom Fussball-WM-
Song K'Naan Waving Flag.



Panasonic



699.--

Panasonic TX-L32X20

81cm LCD-Fernseher, HD ready, SDXC fähiger Kartenslot, CI+ komp.,
DVB-T/C, 3x HDMI, Teletext, auch in Silber erhältlich!

müller+spring ag

Hauptstrasse 8, 5200 Brugg, Tel. 056 442 20 40
Bahnhofstrasse 13, 5600 Lenzburg, Tel. 062 888 80 80
www.mueller-spring.ch

Rohbaubesichtigung an der
Haldenstrasse: Samstag,
26.06.10, 13.30 – 15.30 Uhr.
ab CHF 840'000.-
M.-L. Rüetschi 056 250 48 45
www.remax-brugg.ch

Einmalig gelegenes 7 1/2-Zi.-
Einfamilienhaus. Idyllischer
Garten, NWF ca. 180 m².
CHF 980'000.-
I. Schelling 056 250 48 44

Wir wünschen allen ein schönes Jugendfest.